

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Heidi Reichinnek, Sören Pellmann, Christian Görke, weiterer Abgeordneter und der Gruppe Die Linke  
– Drucksache 20/14545 –**

### **Ressourceneinsatz in den Bundesministerien in der 20. Wahlperiode des Deutschen Bundestages**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Die Ministerien des Bundes erfüllen gemäß Artikel 65 des Grundgesetzes (GG) eine zentrale Funktion in der Organisation und Ausführung der Regierungsarbeit. Als Teil der Exekutive obliegt ihnen die Aufgabe, politische Beschlüsse der Bundesregierung in konkrete Verwaltungsakte umzusetzen und dabei den verfassungsrechtlichen Grundsatz der Rechtsstaatlichkeit sowie die Bindung an Gesetz und Recht (Artikel 20 Absatz 3 GG) zu wahren. Sie sind zudem durch das Ressortprinzip gemäß Artikel 65 GG geprägt, das den Bundesministerinnen und Bundesministern eigenständige Leitungsbefugnisse zuweist.

Bundesministerien stehen dabei im Dienst des Gemeinwohls und sind zur parteipolitischen Neutralität verpflichtet. Weder die Nutzung ministerieller Ressourcen noch die Einstellung von Personal dürfen aus parteitaktischen Erwägungen erfolgen. Insbesondere bei der Personalauswahl müssen Qualifikation, fachliche Eignung und Leistung im Vordergrund stehen, wie es auch das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) in seiner Rechtsprechung zur Chancengleichheit politischer Parteien (u. a. BVerfGE 44, 125) sowie zur Neutralitätspflicht der Exekutive deutlich gemacht hat.

Berichte deuten darauf hin, dass in der Vergangenheit in einigen Fällen die Parteizugehörigkeit bei der Besetzung leitender Funktionen die Kriterien Eignung, Befähigung und Leistung dominierte. So wurde beispielsweise das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unter der Leitung von Dirk Niebel (FDP) als „Versorgungswerk für FDP-Funktionäre“ kritisiert, weil Positionen nicht nach fachlicher Eignung, sondern nach Parteibuch besetzt worden sein sollen (vgl. z. B. [www.zeit.de/politik/deutschland/2012-01/niebel](http://www.zeit.de/politik/deutschland/2012-01/niebel)).

Darüber hinaus gibt es Hinweise darauf, dass Bundesministerien Ressourcen für parteipolitische Aktivitäten genutzt haben. So sollen einige Bundesministerien im Vorfeld der Bundestagswahl 2021 Wählerinnen und Wähler mit zielgruppenspezifisch zugeschnittenen Botschaften auf Facebook angesprochen haben, was als Einsatz amtlicher Ressourcen für den Wahlkampf zu qualifizie-

ren wäre (vgl. z. B. [verfassungsblog.de/neutralitaetspflichten-von-behorden-im-wahlkampf/](http://verfassungsblog.de/neutralitaetspflichten-von-behorden-im-wahlkampf/)).

Vor diesem Hintergrund ergeben sich Fragen hinsichtlich der Einhaltung der verfassungsrechtlichen Grundsätze der Neutralität, der Zweckbindung bundesministerieller Ressourcen und der objektiven Auswahlkriterien bei der Personaleinstellung durch die Bundesministerien in der aktuellen Wahlperiode.

### Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Beschäftigten der Bundesministerien nehmen bei ihrer Tätigkeit ausschließlich Aufgaben der Bundesverwaltung wahr. Sie erfüllen ihre Aufgaben dabei unparteiisch und zum Wohle der Allgemeinheit. Für mögliche Dienstpflichtverletzungen in diesem Zusammenhang gelten die allgemeinen Regeln des Beamten- und Tarifrechts. Hiervon unberührt dürfen sich auch die Beschäftigten der Bundesministerien außerhalb ihrer dienstlichen Tätigkeit parteipolitisch engagieren und betätigen. Hierbei haben sie jedoch diejenige Mäßigung und Zurückhaltung zu wahren, die sich aus ihrer Stellung gegenüber der Allgemeinheit und aus der Rücksicht auf die Pflichten ihres Amtes ergeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass für die Beantwortung der Kleinen Anfrage keine offiziellen Statistiken verwendet werden konnten, da die erfragten Informationen nicht statistisch bzw. systematisch erfasst werden. Die Fragen können daher nur insoweit beantwortet werden, als die Informationen mit zumutbarem Aufwand erhoben werden konnten. Eine rückwirkende Zahlenerhebung ist dabei nur auf Basis der aktuellen Daten möglich. Aufgrund spezifischer Löschrufen (nach Austritt einer Person) in den genutzten Personalverwaltungssystemen können entsprechende statistische Ungenauigkeiten entstehen.

Folgende Abkürzungen werden in den Tabellen verwendet.

<b>Bundesministerien</b>	<b>Abkürzungen</b>
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz	BMWK
Bundesministerium der Finanzen	BMF
Bundesministerium des Innern und für Heimat	BMI
Auswärtiges Amt	AA
Bundesministerium der Justiz	BMJ
Bundesministerium für Arbeit und Soziales	BMAS
Bundesministerium der Verteidigung	BMVg
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	BMEL
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	BMFSFJ
Bundesministerium für Gesundheit	BMG
Bundesministerium für Digitales und Verkehr	BMDV
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	BMUV
Bundesministerium für Bildung und Forschung	BMBF
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	BMZ
Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen	BMWSB

1. Wie viele Euro in Form von Sachmitteln und personellem Aufwand (Arbeitsstunden) haben die einzelnen Bundesministerien während der gesamten 20. Wahlperiode des Deutschen Bundestages dafür aufgewendet, politische Positionspapiere (z. B. „Non-Paper“), Reden, Grußworte, Videobotschaften o. Ä. zu erstellen, die über ihre amtlichen Aufgaben und bundesministeriellen Zuständigkeitsbereiche sowie den Koalitionsvertrag zwischen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP hinausgehen und zur Nutzung durch bzw. zum Vortrag bei Gliederungen ihrer jeweiligen Parteien oder als Grundlage für dortige Beschlussentwürfe dienen (bitte nach Quartalen, dabei das vierte Quartal 2024 unterteilen in „vor dem 6. November 2024“ und „ab dem 6. November 2024“, und Ressorts aufschlüsseln)?

Die Bundesministerien dürfen Personal und Sachmittel nur zur Erfüllung der ihnen übertragenen Aufgaben verwenden (s. a. Vorbemerkung der Bundesregierung). Über eine anderweitige Verwendung liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

2. Welche Maßnahmen ergriff die Bundesregierung während der 20. Wahlperiode, um eine mögliche Zweckentfremdung von Haushaltsmitteln in diesem Zusammenhang aufzuklären und ggf. zu ahnden (z. B. vorbeugende Regelungen, dienstliche Befragungen, Disziplinarverfahren, Abmahnungen, Strafanzeigen)?

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung und auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass ein Fehlverhalten von Beamtinnen und Beamten dienstrechtliche Konsequenzen haben kann. Liegen zureichende tatsächliche Anhaltspunkte vor, die den Verdacht eines Dienstvergehens rechtfertigen, so ist gemäß § 17 Absatz 1 Satz 1 des Bundesdisziplinargesetzes zwingend ein Disziplinarverfahren einzuleiten.

Ob und welche Disziplinarmaßnahme verhängt wird, hängt von Umständen des Einzelfalls ab und setzt insbesondere voraus, dass ein vorsätzlich schuldhaft begangenes Dienstvergehen auch nachgewiesen werden kann.

3. Wie hoch sind die Sach-, Reise- und anteiligen Personalkosten, die die einzelnen Bundesministerien während der 20. Wahlperiode für die Beteiligung ihres jeweiligen Leitungspersonals (insbesondere Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre) an Veranstaltungen, Kampagnen u. Ä. von Gliederungen ihrer jeweiligen Parteien, parteinahen Stiftungen oder Parlamentsfraktionen aufgewendet haben (bitte nach Quartalen, dabei das vierte Quartal 2024 unterteilen in „vor dem 6. November 2024“ und „ab dem 6. November 2024“, und Ressorts aufschlüsseln)?

Die Bundesregierung versteht die Frage im Sachzusammenhang so, dass es um Veranstaltungen geht, die als Parteimitglied und nicht in amtlicher Funktion wahrgenommen wurden. Das ist nicht Gegenstand des parlamentarischen Fragerechts. Ergänzend wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung und auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

4. In wie vielen Fällen haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der betreffenden Bundesministerien während der 20. Wahlperiode die Zuarbeit zu den in den Fragen 1 und 2 genannten Aktivitäten verweigert und wurden dennoch dazu angewiesen, beispielsweise durch Leiterinnen und Leiter der Bundesministerbüros?

Es wird auf die Antworten zu den Fragen 1 und 3 verwiesen.

5. An welchen Veranstaltungen von Gliederungen ihrer jeweiligen Parteien hat sich das Leitungspersonal einzelner Bundesressorts während der gesamten 20. Wahlperiode beteiligt (bitte nach Quartalen, dabei das vierte Quartal 2024 unterteilen in „vor dem 6. November 2024“ und „ab dem 6. November 2024“, und Ressorts aufschlüsseln)?

Die Bundesregierung versteht die Frage im Sachzusammenhang so, dass es um Veranstaltungen geht, die als Parteimitglied und nicht in amtlicher Funktion wahrgenommen wurden. Das ist nicht Gegenstand des parlamentarischen Fragerechts. Ergänzend wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

6. Wie hoch waren die jeweiligen Kosten für die in Frage 5 genannten Beteiligungen, insbesondere auch für die Vorbereitung durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundesministerien (bitte nach Quartalen, dabei das vierte Quartal 2024 unterteilen in „vor dem 6. November 2024“ und „ab dem 6. November 2024“, und Ressorts aufschlüsseln)?

Es wird auf die Antworten zu den Fragen 1 und 5 verwiesen.

7. Wie viele Personen wurden in den einzelnen Bundesministerien ohne reguläre Probezeit als Beamtinnen und Beamte auf Lebenszeit ernannt?
8. Lagen bei den in Frage 7 genannten Ernennungen interne Beschwerden gegen die betreffenden Personen vor, die ggf. als „bestehende Mängel“ ihrer Eignung gemäß § 28 Absatz 4 Satz 2 der Bundeslaufbahnverordnung (BLV) hätten gewürdigt werden müssen (bitte nach Ressorts aufschlüsseln)?

Die Fragen 7 und 8 werden gemeinsam beantwortet.

Nach § 11 Absatz 1 Satz 1 des Bundesbeamtengesetzes (BBG) darf zur Beamtin oder zum Beamten auf Lebenszeit nur ernannt werden, wer sich u. a. in einer Probezeit in vollem Umfang bewährt hat. Die Probezeit dauert mindestens drei Jahre (§ 11 Absatz 1 Satz 3 BBG). Die Anrechnung einer gleichwertigen Tätigkeit kann bis zu einer Mindestprobezeit von einem Jahr vorgesehen werden (§ 11 Absatz 1 Satz 4 BBG). Ferner ist die Bundesregierung ermächtigt, Ausnahmen von der Mindestprobezeit zu regeln (§ 11 Absatz 1 Satz 5 BBG). Von dieser Ermächtigung hat sie in § 31 Absatz 3 der Bundeslaufbahnverordnung (BLV) Gebrauch gemacht.

Danach kann auch auf die Mindestprobezeit unter bestimmten Voraussetzungen eine hauptberufliche Tätigkeit angerechnet werden (z. B. wenn die hauptberufliche Tätigkeit in der obersten Dienstbehörde, die für die Bewährungsfeststellung zuständig ist, oder in deren Dienstbereich erfolgt ist). Die Anrechnung von hauptberuflichen Tätigkeiten auf die Probezeit steht im Ermessen der zuständigen Behörde. Bei der Ausübung des Ermessens hat die zuständige Behörde auch zu berücksichtigen, ob es Anzeichen auf etwaige Mängel in den bisherigen Tätigkeiten gibt. Übt die zuständige Behörde ihr Ermessen aus und liegen

genügend anrechenbare hauptberufliche Tätigkeiten vor, kann im Einzelfall direkt eine Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit erfolgen.

Nicht alle Personalverwaltungssysteme ermöglichen eine Auswertung der erfragten Daten, so dass eine Angabe nur zum Teil möglich ist.

Die Anzahl der in der Fragestellung genannten Beamtinnen und Beamten sind in der nachstehenden Tabelle dargestellt.

<b>Bundesministerien</b>	<b>Anzahl der Beamtinnen und Beamten die unmittelbar in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit berufen worden sind während der 20. Legislaturperiode</b>
BMWK	50
BMF	0
BMI	0
AA	0
BMJ	2
BMAS	27
BMVg	0
BMEL	23
BMFSFJ	0
BMG	64
BMDV	56
BMUV	0
BMBF	23
BMZ	74
BMWSB <sup>1</sup>	1

<sup>1</sup> Es handelt sich dabei um einen Verbeamtungsvorgang, der im BMI bereits begonnen worden ist, welcher jedoch nicht vor der Versetzung ins BMWSB aufgrund des Organisationserlass des Bundeskanzlers vom 8. Dezember 2021 abgeschlossen werden konnte.

9. Wie viele Personen wurden in den einzelnen Bundesministerien ohne Ausschreibung eingestellt (bitte nach Quartalen, dabei das vierte Quartal 2024 unterteilen in „vor dem 6. November 2024“ und „ab dem 6. November 2024“, und Ressorts aufschlüsseln)?

Zu besetzende Stellen sind grundsätzlich auszuschreiben (§ 8 Absatz 1 Satz 1 BBG). Die Bundesregierung kann in einer Rechtsverordnung Ausnahmen von einer Ausschreibungspflicht regeln (§ 8 Absatz 1 Satz 2 BBG). Davon hat sie mit § 4 BLV Gebrauch gemacht. So müssen beispielsweise die Stellen für Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter in Bundesministerien (§ 4 Absatz 2 Nummer 1 BLV) oder die Stellen für persönliche Referentinnen und Referenten der Leiterinnen und Leiter der obersten Bundesbehörden (§ 4 Absatz 2 Nummer 2 BLV) nicht ausgeschrieben werden. Darüber hinaus kann im Einzelfall von einer Ausschreibung abgesehen werden, wenn Gründe der Personalplanung oder des Personaleinsatzes entgegenstehen (§ 4 Absatz 3 BLV).

Für Tarifbeschäftigte gibt es keine grundsätzliche Pflicht zur Stellenausschreibung. Unabhängig davon werden Stellen üblicherweise unter dem Gesichtspunkt der Selbstbindung der Verwaltung aus Gleichstellungsgründen und im Hinblick auf Artikel 33 Absatz 2 des Grundgesetzes (Grundsatz der Bestenauslese) ausgeschrieben.

Die Anzahl der unter diesen Voraussetzungen erfolgten Einstellungen ohne Ausschreibungen sind in den nachstehenden Tabellen dargestellt.

Bundesministerien	Ab 8. Dezember 2021	1. Quartal 2022	2. Quartal 2022	3. Quartal 2022	4. Quartal 2022
BMWK	8	25	4	1	0
BMF	2	13	7	5	6
BMI	2	2	0	1	0
AA	4	4	2	1	3
BMJ	0	3	2	1	0
BMAS	0	5	2	1	0
BMVg	0	1	2	0	0
BMEL	3	16	3	5	5
BMFSFJ	2	6	7	4	7
BMG	1	10	4	2	2
BMDV	0	12	3	1	1
BMUV	7	3	0	0	0
BMBF	5	3	2	1	0
BMZ	15	5	2	0	0
BMWSB <sup>1</sup>	1	4	6	1	0

<sup>1</sup> Die Zuständigkeiten des BMWSB wurden mit Organisationserlass des Bundeskanzlers vom 8. Dezember 2021 festgelegt. In einer Verwaltungsvereinbarung zwischen dem BMI und dem BMWSB vom 24. Juni 2022 wurde der Übergang von (Plan-)Stellen, Zuständigkeiten und Personal vom BMI zum BMWSB geregelt. Im Zeitraum zwischen Gründung des BMWSB am 8. Dezember 2021 bis zum Vollzug der Vereinbarung durch Übertragung der Aufgaben sowie Versetzung des Personals zum 2. August 2022 mussten der Leitungsbereich sowie eine Zentralabteilung vollständig neu aufgebaut werden. Es musste somit innerhalb von knapp acht Monaten eine funktionierende Ministerialverwaltung errichtet werden.

Bundesministerien	1. Quartal 2023	2. Quartal 2023	3. Quartal 2023	4. Quartal 2023
BMWK	2	2	0	1
BMF	11	7	2	5
BMI	0	0	0	0
AA	1	2	0	1
BMJ	0	0	0	0
BMAS	0	0	0	3
BMVg	2	0	0	0
BMEL	9	4	5	5
BMFSFJ	2	1	3	0
BMG	0	4	1	0
BMDV	0	0	1	0
BMUV	0	1	0	0
BMBF	2	0	0	1
BMZ	1	0	0	0
BMWSB	1	0	0	0

Bundesministerien	1. Quartal 2024	2. Quartal 2024	3. Quartal 2024	4. Quartal 2024 vor dem 6.11.2024	4. Quartal 2024 nach dem 6.11.2024	1. Quartal 2025 (bis 16.01.2025)
BMWK	1	0	0	0	2	0
BMF	10	4	5	1	0	1
BMI	0	1	0	0	0	0
AA	1	1	2	3	0	1
BMJ	0	0	0	0	0	0
BMAS	0	1	0	1	0	0
BMVg	0	0	0	0	0	0
BMEL	5	5	7	4	3	0
BMFSFJ	0	2	2	0	0	0
BMG	3	2	2	1	0	1
BMDV	1	0	1	0	0	0

Bundesministerien	1. Quartal 2024	2. Quartal 2024	3. Quartal 2024	4. Quartal 2024 vor dem 6.11.2024	4. Quartal 2024 nach dem 6.11.2024	1. Quartal 2025 (bis 16.01.2025)
BMUV	2	0	1	0	0	0
BMBF	1	0	2	0	2	0
BMZ	0	0	0	0	0	0
BMWSB	0	0	0	0	0	0

10. Wie viele Beförderungen bzw. Höhergruppierungen fanden in den einzelnen Bundesministerien während der gesamten 20. Wahlperiode statt (bitte nach Quartalen, dabei das vierte Quartal 2024 unterteilen in „vor dem 6. November 2024“ und „ab dem 6. November 2024“, und Ressorts sowie nach Laufbahngruppen [mittlerer, gehobener, höherer Dienst] bzw. Entgeltgruppen aufschlüsseln)?

Die Beförderungen bzw. Höhergruppierungen während der 20. Wahlperiode können den Anlagen 1 und 2 entnommen werden.\*

11. Wie viele sogenannte Sprungbeförderungen unter Beteiligung des Bundespersonalausschusses bzw. ohne Bundespersonalausschuss (d. h. Beförderungen, bei denen mindestens eine Besoldungs- oder Vergütungsgruppe übersprungen wurde) gab es in den einzelnen Bundesministerien während der gesamten 20. Wahlperiode (bitte nach Quartalen, dabei das vierte Quartal 2024 unterteilen in „vor dem 6. November 2024“ und „ab dem 6. November 2024“, und Ressorts und Laufbahngruppen aufschlüsseln)?

Nach § 22 Absatz 3 BBG dürfen Ämter, die nach der Gestaltung der Laufbahn regelmäßig zu durchlaufen sind, nicht übersprungen werden. Nach § 9 Absatz 2 BLV sind die Ämter der Bundesbesoldungsordnung A regelmäßig zu durchlaufen, nicht aber die der Besoldungsordnung B. Das heißt, aus einem Amt der Besoldungsgruppe A 16 Bundesbesoldungsordnung (BBesO) oder höher kann grundsätzlich in jedes Amt der Besoldungsgruppe B befördert werden.

Eine Sprungbeförderung liegt hingegen nicht vor, wenn in der jeweiligen Behörde in der Ebene einer bestimmten Besoldungsgruppe weder Planstellen noch Funktionen eingerichtet sind. Daher sind Beförderungen von B 3 nach B 6, von B 6 nach B 9 sowie von B 9 nach B 11 wegen der üblicherweise in den Ministerien eingerichteten Stellenstruktur keine Sprungbeförderungen.

Im BMF gab es im dritten Quartal 2023 eine Sprungbeförderung (B 9), im ersten Quartal 2024 eine Sprungbeförderung (B 6) und im dritten Quartal 2024 eine Sprungbeförderung (B 6) ohne Beteiligung des Bundespersonalausschusses.

Im BMI gab es im ersten Quartal 2022 vier Sprungbeförderungen (B 9) ohne Beteiligung des Bundespersonalausschusses.

Im AA gab es im dritten Quartal 2023 eine Sprungbeförderung (B 9) unter Beteiligung des Bundespersonalausschusses. Ohne Beteiligung des Bundespersonalausschusses gab es im vierten Quartal 2023 zwei Sprungbeförderungen (B 6), im dritten Quartal 2024 eine Sprungbeförderung (B 6) und ab dem 6. November 2024 im 4. Quartal 2024 drei Sprungbeförderungen (B 6).

Im BMJ gab es im ersten Quartal 2022 zwei Sprungbeförderungen (B 9) und im dritten Quartal 2024 eine Sprungbeförderung (B 6) ohne Beteiligung des Bundespersonalausschusses.

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14973 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Im BMVg gab es im ersten Quartal 2022 eine Sprungbeförderung (B 9) sowie zwei Sprungbeförderungen (B 6), im dritten Quartal 2022 eine Sprungbeförderung (B 9), im ersten Quartal 2023 eine Sprungbeförderung (B 11), im zweiten Quartal 2023 eine Sprungbeförderung (B 9), im zweiten Quartal 2024 eine Sprungbeförderung (B 9) und im dritten Quartal 2024 eine Sprungbeförderung (B 7 und B 6) ohne Beteiligung des Bundespersonalausschusses.

Im BMEL gab es im ersten Quartal 2022 eine Sprungbeförderung (B 9) ohne Beteiligung des Bundespersonalausschusses.

Im BMDV gab es im dritten Quartal 2022 eine Sprungbeförderung (B 9), im ersten Quartal 2023 eine Sprungbeförderung (B 9) und im zweiten Quartal 2024 eine Sprungbeförderung (B 9) ohne Beteiligung des Bundespersonalausschusses.

Im BMBF gab es im dritten Quartal 2023 sowie im ersten und zweiten Quartal 2024 jeweils eine Sprungbeförderung (B 3) unter Beteiligung des Bundespersonalausschusses. Ohne Beteiligung des Bundespersonalausschusses gab es ab dem 8. Dezember 2021 eine Sprungbeförderung (B 9), im ersten Quartal 2022 eine Sprungbeförderung (B 11 und B 9), im zweiten Quartal 2022 eine Sprungbeförderung (B 6) und im ersten Quartal 2023 eine Sprungbeförderung (B 9).

Im BMZ gab es im vierten Quartal 2022 eine Sprungbeförderung (B 3) unter Beteiligung des Bundespersonalausschusses.

Ergänzend wird auch auf die Antwort zu Frage 9 verwiesen.

12. Wie viele Höhergruppierungen um mehr als eine Entgeltgruppe gab es in den einzelnen Bundesministerien während der gesamten 20. Wahlperiode (bitte nach Quartalen, dabei das vierte Quartal 2024 unterteilen in „vor dem 6. November 2024“ und „ab dem 6. November 2024“, und Ressorts und Entgeltgruppen aufschlüsseln)?

Die Höhergruppierungen um mehr als eine Entgeltgruppe während der 20. Wahlperiode können der Anlage 3 entnommen werden.\*

Im AA kommt es aufgrund der turnusmäßigen Rotation regelmäßig zu zahlreichen Dienstpostenwechseln (insbesondere im 3. Quartal aufgrund des einheitlichen Versetzungstermins im Sommer), was oftmals mit dienstpostengebundenen Höhergruppierungen und Herabgruppierungen verbunden sein kann.

13. Welche Gründe wurden für die in den Fragen 11 und 12 genannten Sprungbeförderungen bzw. Höhergruppierungen jeweils angegeben (bitte nach Quartalen, dabei das vierte Quartal 2024 unterteilen in „vor dem 6. November 2024“ und „ab dem 6. November 2024“, und Ressorts aufschlüsseln)?
15. Wurde bei den Beförderungen und Sprungbeförderungen das Prinzip der Bestenauslese gemäß Artikel 33 Absatz 2 des Grundgesetzes eingehalten, und wie wurde dies jeweils sichergestellt (bitte erläutern)?

Die Fragen 13 und 15 werden gemeinsam beantwortet.

Beförderungen von Beamtinnen und Beamten setzen das Vorliegen einer entsprechenden Planstelle und gemäß Artikel 33 Absatz 2 des Grundgesetzes in der zu befördernden Person die entsprechende Leistung, Eignung und Befähigung voraus.

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14973 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Höhergruppierungen erfolgten aufgrund der Übertragung einer höher bewerteten Tätigkeit. Dies folgt aus § 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD), wonach sich die Eingruppierung von Beschäftigten nach dem Tarifvertrag über die Entgeltordnung des Bundes (TV EntgO Bund) richtet. Nach § 12 Absatz 2 TVöD ist die/der Beschäftigte in der Entgeltgruppe eingruppiert, deren Tätigkeitsmerkmalen die gesamte von ihr/ihm nicht nur vorübergehend auszuübende Tätigkeit entspricht (sogenannte Tarifautomatik). Eine Höhergruppierung geht demnach mit einer entsprechenden Aufgabenübertragung einher.

14. In wie vielen Fällen wurde bei Sprungbeförderungen oder Einstellungen von Personen von außerhalb der Bundesverwaltung durch die zuständigen Personalvertretungen die Zustimmung verweigert (§ 78 des Bundespersonalvertretungsgesetzes)?

Personalvertretungen haben gemäß § 78 Absatz 1 Nummern 1 und 2 des Bundespersonalvertretungsgesetzes (BPersVG) ein Mitbestimmungsrecht bei Einstellungen und bei Beförderungen. § 78 Absatz 5 BPersVG bestimmt die Voraussetzungen für eine Zustimmungsverweigerung durch die Personalvertretung.

Nicht alle Personalerfassungssysteme ermöglichen eine Auswertung der erfragten Daten, so dass eine verlässliche Angabe nicht möglich ist.

16. Gab es in den einzelnen Bundesministerien während der gesamten 20. Wahlperiode Abweichungen von den üblichen Beförderungsrichtlinien oder Beförderungsverfahren, insbesondere im Hinblick auf Wartezeiten und Leistungsbewertungen, wenn ja, in welchen Fällen, und aus welchen Gründen (bitte nach Quartalen, dabei das vierte Quartal 2024 unterteilen in „vor dem 6. November 2024“ und „ab dem 6. November 2024“, und Ressorts aufschlüsseln)?

Die Beförderungen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und Beurteilungsrichtlinien. Verstöße sind der Bundesregierung nicht bekannt.

17. Wie viele Personen, die zwischen 2017 und 2024 in den jeweiligen Regierungsparteien (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP), deren Bundestagsfraktionen oder entsprechenden Abgeordnetenbüros dieser drei Parteien angestellt waren, haben die amtierenden Bundesministerinnen und Bundesminister seit Beginn der 20. Wahlperiode (8. Dezember 2021) in ihren jeweiligen Bundesministerien eingestellt (bitte nach Quartalen, dabei das vierte Quartal 2024 unterteilen in „vor dem 6. November 2024“ und „ab dem 6. November 2024“, und Ressorts sowie Laufbahn- bzw. Entgeltgruppen aufschlüsseln)?
18. Wie viele dieser Personen haben in den jeweiligen Bundesministerien eine Laufbahn im höheren Dienst begonnen oder wurden dort bereits – ggf. unter Verkürzung des Vorbereitungsdienstes (§ 16 Absatz 3 BLV) oder mit Ausnahmen von der Mindestprobezeit (§§ 11 Absatz 1 Satz 5, 29 Absatz 1, 31 Absatz 3 des Bundesbeamtengesetzes [BBG]) – zu Beamtinnen und Beamten auf Lebenszeit ernannt (bitte nach Quartalen, dabei das vierte Quartal 2024 unterteilen in „vor dem 6. November 2024“ und „ab dem 6. November 2024“, und Ressorts aufschlüsseln)?

Die Fragen 17 und 18 werden gemeinsam beantwortet.

Es wird darauf hingewiesen, dass berufliche Vortätigkeiten in den Personalverwaltungssystemen der Bundesministerien nicht immer erfasst werden und auch

nicht erfasst werden müssen. Daher ist eine Angabe nicht für alle Bundesministerien möglich.

Im BMI wurden im ersten Quartal 2022 (zwei E 14), im vierten Quartal 2022 (zwei E 14), im ersten Quartal 2024 (einmal E 14) und vor dem 6. November 2024 im vierten Quartal (einmal A 13) Einstellungen vorgenommen.

Im BMI gab es im ersten Quartal 2024 zwei Einstellungen von Personen im höheren Dienst, die mit Ausnahme von der Mindestprobezeit (§ 31 Absatz 3 BLV) zur Beamtin bzw. zum Beamten auf Lebenszeit ernannt worden sind.

Im BMJ wurden im ersten Quartal 2022 (einmal E 14), im zweiten Quartal 2022 (einmal außertariflich, E 15Ü und einmal E 15), im dritten Quartal 2022 (einmal E 14 und einmal E 9b) und im dritten Quartal 2023 (einmal E 14) Einstellungen vorgenommen.

Im BMVg wurden im ersten Quartal 2022 (einmal A 14), im zweiten Quartal 2022 (einmal A 13 und einmal A 14), im dritten Quartal 2024 (einmal E 14) und vor dem 6. November 2024 im vierten Quartal (einmal A 13) Einstellungen vorgenommen.

Im BMEL wurden ab dem 8. Dezember 2021 (einmal E 15 und einmal E 13), im ersten Quartal 2022 (einmal außertariflich, E 15Ü und drei E 13), im ersten Quartal 2023 (einmal E 13) und im zweiten Quartal 2023 (zwei E 13) Einstellungen vorgenommen.

Im BMFSFJ wurden zweiten Quartal 2022 (einmal E 13), im dritten Quartal 2022 (zwei E 13), im vierten Quartal 2022 (einmal außertariflich, E 15Ü), im zweiten Quartal 2023 (einmal E 13), im dritten Quartal 2023 (einmal E 13), im zweiten Quartal 2024 (einmal E 14 und einmal E 13) und im dritten Quartal 2024 (einmal E 14) Einstellungen vorgenommen.

Im BMUV wurden ab dem 8. Dezember 2021 (zwei E 15, einmal E 14, einmal E 13 und einmal E 11), im vierten Quartal 2022 (einmal E 13), im ersten Quartal 2023 (einmal E 14), im dritten Quartal 2023 (einmal E 13), im ersten Quartal 2024 (einmal E 14 und einmal E 13) und im dritten Quartal 2024 (einmal E 13) Einstellungen vorgenommen.

Im BMBF wurden ab dem 8. Dezember 2021 (zwei außertariflich, E 15Ü und zwei E 14), im zweiten Quartal 2022 (einmal außertariflich, E 15Ü), im zweiten Quartal 2023 (einmal E 14, einmal E 13 und einmal E 11), im ersten Quartal 2024 (einmal E 13) und im dritten Quartal 2024 (einmal außertariflich, E 15Ü, einmal E 14 und zwei E 13) Einstellungen vorgenommen.

Im BMBF gab es im ersten und dritten Quartal 2023 sowie im vierten Quartal 2024 jeweils eine Einstellung von Personen im höheren Dienst, die mit Ausnahme von der Mindestprobezeit zur Beamtin bzw. zum Beamten auf Lebenszeit ernannt worden sind.

Im BMZ wurden ab dem 8. Dezember 2021 (einmal E 15) im dritten Quartal 2022 (einmal E 13), im vierten Quartal 2022 (einmal E 14), im ersten Quartal 2023 (einmal E 13) und vor dem 6. November 2024 im vierten Quartal 2024 (einmal E 14) Einstellungen vorgenommen.

Im BMWSB wurden im zweiten Quartal 2022 (zwei E 13) und im zweiten Quartal 2023 (zwei E 11) Einstellungen vorgenommen.

19. Wie viele Planstellen und Stellen wurden in den Bundesministerien während der 20. Wahlperiode neu geschaffen, und in welchen Laufbahnen bzw. vergleichbaren Entgeltgruppen (auch außertariflich; bitte höheren Dienst nach einzelnen Besoldungsgruppen auflisten) erfolgte dies jeweils (bitte nach Quartalen, dabei das vierte Quartal 2024 unterteilen in „vor dem 6. November 2024“ und „ab dem 6. November 2024“, und Ressorts aufschlüsseln)?

Den Übersichten des Bundeshaushaltsplans des jeweiligen Jahres können die Zahlen der neugeschaffenen Planstellen und Stellen getrennt nach obersten Bundesbehörden und nachgeordnetem Bereich sowie nach Besoldungs- bzw. Entgeltgruppen aus den Einzelplänen unter dem Personalhaushalt der einzelnen Ressorts entnommen werden.

20. Aus welchen Gründen wurden die in Frage 19 genannten neuen Planstellen und Stellen geschaffen, und wie wurden diese begründet (z. B. neue Aufgabenbereiche, Aufgabenerweiterungen, Reorganisationen; bitte nach Quartalen, dabei das vierte Quartal 2024 unterteilen in „vor dem 6. November 2024“ und „ab dem 6. November 2024“, und Ressorts aufschlüsseln)?

Im Rahmen der Haushaltsaufstellung muss der Bedarf für alle neu angemeldeten Stellen nachgewiesen und gemäß den Vorschriften der Bundeshaushaltsordnung unter Anwendung angemessener Methoden der Personalbedarfsermittlung sachgerecht und nachvollziehbar begründet werden. In den haushaltsbegründenden Unterlagen ist auch auf die einzelnen Aufgabenbereiche einzugehen.

Neben der Einhaltung der formalen Voraussetzungen sind in den Verhandlungen auch die gesamtwirtschaftlichen und finanzpolitischen Rahmenbedingungen zu berücksichtigen.

21. Wie viele der neu geschaffenen Planstellen und Stellen wurden mit externen Bewerberinnen und Bewerbern besetzt, und wie viele wurden intern vergeben (bitte nach Quartalen, dabei das vierte Quartal 2024 unterteilen in „vor dem 6. November 2024“ und „ab dem 6. November 2024“, und Ressorts aufschlüsseln)?
22. Welche Verfahren wurden bei der Besetzung der neu geschaffenen Planstellen und Stellen angewendet (z. B. öffentliche Ausschreibungen, interne Ausschreibungen, Direktberufungen; bitte nach Quartalen, dabei das vierte Quartal 2024 unterteilen in „vor dem 6. November 2024“ und „ab dem 6. November 2024“, und Ressorts aufschlüsseln)?

Die Fragen 21 und 22 werden gemeinsam beantwortet.

Die Erfassungsmethodik und Auswertungsmöglichkeiten der vorhandenen Personalverwaltungssysteme ermöglichen nicht in allen Bundesministerien die in der Fragestellung erbetenen Angaben. Daher ist eine Angabe nicht für alle Bundesministerien möglich.

Die Anzahl der in der Fragestellung genannten Besetzungen sind in der nachstehenden Tabelle dargestellt.

Besetzung von neu geschaffenen Planstellen und Stellen ab dem 8. Dezember 2021

Bundesministerien	Externe Bewerberinnen und Bewerber	Interne Bewerberinnen und Bewerber	Verfahren
BMWK <sup>1</sup>	3	0	Befristete Einstellungen gemäß § 4 Absatz 2 Nummer 2 BLV
BMF	1	3	Ausschreibung/Umsetzung
BMI	0	0	entfällt
AA <sup>2</sup>	1	1	intern: siehe Hinweis, extern: öffentliche Ausschreibung
BMJ	0	0	entfällt
BMAS	0	0	entfällt
BMVg	0	0	entfällt
BMEL	0	0	entfällt
BMFSFJ	0	0	entfällt
BMG	0	0	entfällt
BMDV	43	69	22 interne Ausschreibungen, 47 Umsetzungen und 42 externe Ausschreibungen/1 externe Bestellung
BMUV	7	0	Direktbesetzungen
BMBF	0	0	entfällt
BMZ	0	0	entfällt
BMWSB <sup>3</sup>	0	0	entfällt

<sup>1</sup> Im BMWK werden insbesondere Neueinstellungen auf neuen Planstellen und Stellen unterhalb der Referatsleitungsebene geführt. Unabhängig davon werden im Rahmen der Stellenbewirtschaftung aufgrund der Wertigkeiten der Planstellen und Stellen Umschichtungen vorgenommen.

<sup>2</sup> AA-Beschäftigte, die an der Rotation teilnehmen, bewerben sich intern auf die jährlich als zu besetzen ausgeschriebenen Dienstposten. Darunter sind auch Posten, die mit neu geschaffenen (Plan-)Stellen hinterlegt sind.

<sup>3</sup> Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) wurde mit Organisationserlass des Bundeskanzlers am 8. Dezember 2021 gegründet. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hatte in seiner 2. Sitzung am 15. Dezember 2021 seine Einwilligung in die Ausbringung von 95 Planstellen und Stellen für den Aufbau der Zentralabteilung und der Leitungsabteilung des neuen BMWSB gemäß § 15 Absatz 1 des Haushaltsgesetzes erteilt. Da ein eigener Einzelplan für das BMWSB noch nicht existierte, wurden 95 Planstellen und Stellen im Einzelplan 06 ausgebracht und im Haushalt 2022 in den neuen Einzelplan 2025 übertragen. Von den derzeit 543,4 Planstellen und Stellen wurden in 20. Wahlperiode mit Wirkung zum 2. August 2022 im Verfahren nach § 50 BHO 326 vom BMI zum BMWSB umgesetzt. Ebenfalls durch § 50 BHO wurden im Haushalt 2023 fünf Planstellen und Stellen von BMZ an das BMWSB übertragen. Weitere Planstellen und Stellen wurden innerhalb der Legislaturperiode vom Haushaltsgesetzgeber bewilligt. Zudem wurden am 2. August 2022 296 Beschäftigte vom BMI an das BMWSB versetzt. Ein Teil dieser Beschäftigten hatte sich im Rahmen der Interessensbekundung von den Fachabteilungen und anderen Bereichen des BMI hin in die neu gegründete Leitung und die Zentralabteilung des BMWSB beworben. Im Zeitraum zwischen Gründung des BMWSB am 8. Dezember 2021 bis zur Übertragung der Aufgaben sowie Versetzung des Personals zum musste innerhalb von knapp acht Monaten eine funktionierende Ministerialverwaltung errichtet werden. Der Personalaufbau im BMWSB war im Vergleich zu bestehenden Ressorts von besonderen Herausforderungen geprägt, da das BMWSB zunächst über kein eigenes Personal verfügte, das bspw. Personalgewinnungsmaßnahmen durchführen konnte.

## Besetzung von neu geschaffenen Planstellen und Stellen im ersten Quartal 2022

Bundesministerien	Externe Bewerberinnen und Bewerber	Interne Bewerberinnen und Bewerber	Verfahren
BMWK <sup>1</sup>	23	7	Öffentliche sowie interne Ausschreibung sowie fünf befristete Einstellungen gemäß § 4 Absatz 2 Nummer 2 BLV bzw. § 4 Absatz 3 Nummer 2 BLV
BMF	0	9	Umsetzung
BMI	0	0	entfällt
AA	3	6	siehe Hinweis zu internen Bewerbungen, extern: öffentliche Ausschreibung, zwei Direktberufungen
BMJ	0	0	entfällt
BMAS	5	1	interne Ausschreibung, externe Ausschreibung, Umsetzung auf Dienstposten
BMVg	0	0	entfällt
BMEL	1	1	Besetzung unter Verzicht auf öffentliche/interne Ausschreibung
BMFSFJ	0	0	entfällt
BMG	6	26	Externe Ausschreibungen bzw. interne Auswahlprozesse
BMDV	9	8	eine interne Ausschreibung, sieben Umsetzungen und acht externe Ausschreibungen/eine externe Bestellung
BMUV	0	0	entfällt
BMBF	0	0	entfällt
BMZ	0	0	entfällt
BMWSB <sup>2</sup>	3	0	externe Ausschreibungen

<sup>1</sup> Im BMWK werden insbesondere Neueinstellungen auf neuen Planstellen und Stellen unterhalb der Referatsleitungsebene geführt. Unabhängig davon werden im Rahmen der Stellenbewirtschaftung aufgrund der Wertigkeiten der Planstellen und Stellen Umschichtungen vorgenommen.

<sup>2</sup> Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) wurde mit Organisationserlass des Bundeskanzlers am 8. Dezember 2021 gegründet. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hatte in seiner 2. Sitzung am 15. Dezember 2021 seine Einwilligung in die Ausbringung von 95 Planstellen und Stellen für den Aufbau der Zentralabteilung und der Leitungsabteilung des neuen BMWSB gemäß § 15 Absatz 1 des Haushaltsgesetzes erteilt. Da ein eigener Einzelplan für das BMWSB noch nicht existierte, wurden 95 Planstellen und Stellen im Einzelplan 06 ausgebracht und im Haushalt 2022 in den neuen Einzelplan 2025 übertragen. Von den derzeit 543,4 Planstellen und Stellen wurden in 20. Wahlperiode mit Wirkung zum 2. August 2022 im Verfahren nach § 50 BHO 326 vom BMI zum BMWSB umgesetzt. Ebenfalls durch § 50 BHO wurden im Haushalt 2023 fünf Planstellen und Stellen von BMZ an das BMWSB übertragen. Weitere Planstellen und Stellen wurden innerhalb der Legislaturperiode vom Haushaltsgesetzgeber bewilligt. Zudem wurden am 2. August 2022 296 Beschäftigte vom BMI an das BMWSB versetzt. Ein Teil dieser Beschäftigten hatte sich im Rahmen der Interessensbekundung von den Fachabteilungen und anderen Bereichen des BMI hin in die neu gegründete Leitung und die Zentralabteilung des BMWSB beworben. Im Zeitraum zwischen Gründung des BMWSB am 8. Dezember 2021 bis zur Übertragung der Aufgaben sowie Versetzung des Personals zum musste innerhalb von knapp acht Monaten eine funktionierende Ministerialverwaltung errichtet werden. Der Personalaufbau im BMWSB war im Vergleich zu bestehenden Ressorts von besonderen Herausforderungen geprägt, da das BMWSB zunächst über kein eigenes Personal verfügte, das bspw. Personalgewinnungsmaßnahmen durchführen konnte.

## Besetzung von neu geschaffenen Planstellen und Stellen im zweiten Quartal 2022

Bundesministerien	Externe Bewerberinnen und Bewerber	Interne Bewerberinnen und Bewerber	Verfahren
BMWK <sup>1</sup>	33	11	öffentliche sowie interne Ausschreibung sowie eine befristete Einstellung gemäß § 4 Absatz 3 Nummer 2 BLV
BMF	0	0	entfällt
BMI	0	0	entfällt
AA	3	4	siehe Hinweis zu internen Bewerbungen, extern: öffentliche Ausschreibung
BMJ	0	0	entfällt
BMAS	4	5	interne Ausschreibung, externe Ausschreibung, Übernahme Azubi, Unterlegung vorhandener Ansatz, Rückkehransatz
BMVg	0	0	entfällt
BMEL	0	6	interne Interessenbekundungsverfahren, höhengleiche Umsetzungen
BMFSFJ	0	0	entfällt
BMG	0	0	entfällt
BMDV	1	4	vier Umsetzungen und eine externe Ausschreibung
BMUV	0	0	entfällt
BMBF	0	0	entfällt
BMZ	60	0	Öffentliche Ausschreibung
BMWSB <sup>2</sup>	9	0	externe Ausschreibungen

<sup>1</sup> Im BMWK werden insbesondere Neueinstellungen auf neuen Planstellen und Stellen unterhalb der Referatsleitungsebene geführt. Unabhängig davon werden im Rahmen der Stellenbewirtschaftung aufgrund der Wertigkeiten der Planstellen und Stellen Umschichtungen vorgenommen.

<sup>2</sup> Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) wurde mit Organisationserlass des Bundeskanzlers am 8. Dezember 2021 gegründet. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hatte in seiner 2. Sitzung am 15. Dezember 2021 seine Einwilligung in die Ausbringung von 95 Planstellen und Stellen für den Aufbau der Zentralabteilung und der Leitungsabteilung des neuen BMWSB gemäß § 15 Absatz 1 des Haushaltsgesetzes erteilt. Da ein eigener Einzelplan für das BMWSB noch nicht existierte, wurden 95 Planstellen und Stellen im Einzelplan 06 ausgebracht und im Haushalt 2022 in den neuen Einzelplan 2025 übertragen. Von den derzeit 543,4 Planstellen und Stellen wurden in 20. Wahlperiode mit Wirkung zum 2. August 2022 im Verfahren nach § 50 BHO 326 vom BMI zum BMWSB umgesetzt. Ebenfalls durch § 50 BHO wurden im Haushalt 2023 fünf Planstellen und Stellen von BMZ an das BMWSB übertragen. Weitere Planstellen und Stellen wurden innerhalb der Legislaturperiode vom Haushaltsgesetzgeber bewilligt. Zudem wurden am 2. August 2022 296 Beschäftigte vom BMI an das BMWSB versetzt. Ein Teil dieser Beschäftigten hatte sich im Rahmen der Interessensbekundung von den Fachabteilungen und anderen Bereichen des BMI hin in die neu gegründete Leitung und die Zentralabteilung des BMWSB beworben. Im Zeitraum zwischen Gründung des BMWSB am 8. Dezember 2021 bis zur Übertragung der Aufgaben sowie Versetzung des Personals zum musste innerhalb von knapp acht Monaten eine funktionierende Ministerialverwaltung errichtet werden. Der Personalaufbau im BMWSB war im Vergleich zu bestehenden Ressorts von besonderen Herausforderungen geprägt, da das BMWSB zunächst über kein eigenes Personal verfügte, das bspw. Personalgewinnungsmaßnahmen durchführen konnte.

## Besetzung von neu geschaffenen Planstellen und Stellen im dritten Quartal 2022

Bundesministerien	Externe Bewerberinnen und Bewerber	Interne Bewerberinnen und Bewerber	Verfahren
BMWK <sup>1</sup>	11	2	Öffentliche sowie interne Ausschreibung
BMF	3	19	Ausschreibung/Umsetzung
BMI	0	0	entfällt
AA	2	16	siehe Hinweis zu internen Bewerbungen, extern: öffentliche Ausschreibung
BMJ	1	8	Öffentliche und interne Ausschreibung sowie Umorganisation
BMAS	5	8	interne Ausschreibung, externe Ausschreibung, Entfristungsausschreibung, Rückkehransatz
BMVg	0	0	entfällt
BMEL	3	20	Öffentliche Ausschreibungen, Versetzung nach Abordnung, Interne Interessenbekundungsverfahren, höhen-gleiche Umsetzungen
BMFSFJ	0	0	entfällt
BMG	0	0	entfällt
BMDV	2	4	eine interne Ausschreibung, drei Umsetzungen und zwei externe Ausschreibungen
BMUV	19	0	öffentliche Ausschreibungen
BMBF	0	0	entfällt
BMZ	0	0	entfällt
BMWSB <sup>2</sup>	34	0	externe Ausschreibung

<sup>1</sup> Im BMWK werden insbesondere Neueinstellungen auf neuen Planstellen und Stellen unterhalb der Referatsleitungsebene geführt. Unabhängig davon werden im Rahmen der Stellenbewirtschaftung aufgrund der Wertigkeiten der Planstellen und Stellen Umschichtungen vorgenommen.

<sup>2</sup> Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) wurde mit Organisationserlass des Bundeskanzlers am 8. Dezember 2021 gegründet. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hatte in seiner 2. Sitzung am 15. Dezember 2021 seine Einwilligung in die Ausbringung von 95 Planstellen und Stellen für den Aufbau der Zentralabteilung und der Leitungsabteilung des neuen BMWSB gemäß § 15 Absatz 1 des Haushaltsgesetzes erteilt. Da ein eigener Einzelplan für das BMWSB noch nicht existierte, wurden 95 Planstellen und Stellen im Einzelplan 06 ausgebracht und im Haushalt 2022 in den neuen Einzelplan 2025 übertragen. Von den derzeit 543,4 Planstellen und Stellen wurden in 20. Wahlperiode mit Wirkung zum 2. August 2022 im Verfahren nach § 50 BHO 326 vom BMI zum BMWSB umgesetzt. Ebenfalls durch § 50 BHO wurden im Haushalt 2023 fünf Planstellen und Stellen von BMZ an das BMWSB übertragen. Weitere Planstellen und Stellen wurden innerhalb der Legislaturperiode vom Haushaltsgesetzgeber bewilligt. Zudem wurden am 2. August 2022 296 Beschäftigte vom BMI an das BMWSB versetzt. Ein Teil dieser Beschäftigten hatte sich im Rahmen der Interessensbekundung von den Fachabteilungen und anderen Bereichen des BMI hin in die neu gegründete Leitung und die Zentralabteilung des BMWSB beworben. Im Zeitraum zwischen Gründung des BMWSB am 8. Dezember 2021 bis zur Übertragung der Aufgaben sowie Versetzung des Personals zum musste innerhalb von knapp acht Monaten eine funktionierende Ministerialverwaltung errichtet werden. Der Personalaufbau im BMWSB war im Vergleich zu bestehenden Ressorts von besonderen Herausforderungen geprägt, da das BMWSB zunächst über kein eigenes Personal verfügte, das bspw. Personalgewinnungsmaßnahmen durchführen konnte.

Besetzung von neu geschaffenen Planstellen und Stellen im vierten Quartal  
2022

Bundesministerien	Externe Bewerberinnen und Bewerber	Interne Bewerberinnen und Bewerber	Verfahren
BMWK <sup>1</sup>	15	1	Öffentliche sowie interne Ausschreibung
BMF	5	12	Ausschreibung/Umsetzung
BMI	0	0	entfällt
AA	9	9	siehe Hinweis zu internen Bewerbungen, extern: öffentliche Ausschreibung, 2 Direktberufungen
BMJ	0	0	entfällt
BMAS	4	17	interne Ausschreibung, externe Ausschreibung
BMVg	0	0	entfällt
BMEL	4	3	öffentliche Ausschreibung, Versetzung nach Abordnung, Interne Interessenbekundungsverfahren, höhengleiche Umsetzungen
BMFSFJ	0	0	entfällt
BMG	0	0	entfällt
BMDV	4	9	zwei interne Ausschreibungen, sieben Umsetzungen und vier externe Ausschreibungen
BMUV	7	0	öffentliche Ausschreibungen
BMBF	0	0	entfällt
BMZ	0	0	entfällt
BMWSB <sup>2</sup>	26	0	externe Ausschreibungen

<sup>1</sup> Im BMWK werden insbesondere Neueinstellungen auf neuen Planstellen und Stellen unterhalb der Referatsleitungsebene geführt. Unabhängig davon werden im Rahmen der Stellenbewirtschaftung aufgrund der Wertigkeiten der Planstellen und Stellen Umschichtungen vorgenommen.

<sup>2</sup> Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) wurde mit Organisationserlass des Bundeskanzlers am 8. Dezember 2021 gegründet. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hatte in seiner 2. Sitzung am 15. Dezember 2021 seine Einwilligung in die Ausbringung von 95 Planstellen und Stellen für den Aufbau der Zentralabteilung und der Leitungsabteilung des neuen BMWSB gemäß § 15 Absatz 1 des Haushaltsgesetzes erteilt. Da ein eigener Einzelplan für das BMWSB noch nicht existierte, wurden 95 Planstellen und Stellen im Einzelplan 06 ausgebracht und im Haushalt 2022 in den neuen Einzelplan 2025 übertragen. Von den derzeit 543,4 Planstellen und Stellen wurden in 20. Wahlperiode mit Wirkung zum 2. August 2022 im Verfahren nach § 50 BHO 326 vom BMI zum BMWSB umgesetzt. Ebenfalls durch § 50 BHO wurden im Haushalt 2023 fünf Planstellen und Stellen von BMZ and das BMWSB übertragen. Weitere Planstellen und Stellen wurden innerhalb der Legislaturperiode vom Haushaltsgesetzgeber bewilligt. Zudem wurden am 2. August 2022 296 Beschäftigte vom BMI an das BMWSB versetzt. Ein Teil dieser Beschäftigten hatte sich im Rahmen der Interessensbekundung von den Fachabteilungen und anderen Bereichen des BMI hin in die neu gegründete Leitung und die Zentralabteilung des BMWSB beworben. Im Zeitraum zwischen Gründung des BMWSB am 8. Dezember 2021 bis zur Übertragung der Aufgaben sowie Versetzung des Personals zum musste innerhalb von knapp acht Monaten eine funktionierende Ministerialverwaltung errichtet werden. Der Personalaufbau im BMWSB war im Vergleich zu bestehenden Ressorts von besonderen Herausforderungen geprägt, da das BMWSB zunächst über kein eigenes Personal verfügte, das bspw. Personalgewinnungsmaßnahmen durchführen konnte.

## Besetzung von neu geschaffenen Planstellen und Stellen im ersten Quartal 2023

Bundesministerien	Externe Bewerberinnen und Bewerber	Interne Bewerberinnen und Bewerber	Verfahren
BMWK <sup>1</sup>	31	1	Öffentliche sowie interne Ausschreibung
BMF	2	14	Ausschreibung/Umsetzung
BMI	0	0	entfällt
AA	4	3	siehe Hinweis zu internen Bewerbungen, extern: öffentliche Ausschreibung
BMJ	5	11	öffentliche und interne Ausschreibung sowie Umorganisation
BMAS	12	8	interne Ausschreibung, externe Ausschreibung
BMVg	0	0	entfällt
BMEL	3	13	öffentliche Ausschreibung, Versetzung nach Abordnung, Interne Interessenbekundungsverfahren, höhengleiche Umsetzungen
BMFSFJ	0	0	entfällt
BMG	14	61	Externe Ausschreibungen bzw. interne Auswahlprozesse.
BMDV	6	16	zehn interne Ausschreibungen, sechs Umsetzungen und sechs externe Ausschreibungen
BMUV	0	0	entfällt
BMBF	0	0	entfällt
BMZ	73,5	0	öffentliche Ausschreibung
BMWSB <sup>2</sup>	37	0	externe Ausschreibungen

<sup>1</sup> Im BMWK werden insbesondere Neueinstellungen auf neuen Planstellen und Stellen unterhalb der Referatsleitungsebene geführt. Unabhängig davon werden im Rahmen der Stellenbewirtschaftung aufgrund der Wertigkeiten der Planstellen und Stellen Umschichtungen vorgenommen.

<sup>2</sup> Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) wurde mit Organisationserlass des Bundeskanzlers am 8. Dezember 2021 gegründet. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hatte in seiner 2. Sitzung am 15. Dezember 2021 seine Einwilligung in die Ausbringung von 95 Planstellen und Stellen für den Aufbau der Zentralabteilung und der Leitungsabteilung des neuen BMWSB gemäß § 15 Absatz 1 des Haushaltsgesetzes erteilt. Da ein eigener Einzelplan für das BMWSB noch nicht existierte, wurden 95 Planstellen und Stellen im Einzelplan 06 ausgebracht und im Haushalt 2022 in den neuen Einzelplan 2025 übertragen. Von den derzeit 543,4 Planstellen und Stellen wurden in 20. Wahlperiode mit Wirkung zum 2. August 2022 im Verfahren nach § 50 BHO 326 vom BMI zum BMWSB umgesetzt. Ebenfalls durch § 50 BHO wurden im Haushalt 2023 fünf Planstellen und Stellen von BMZ and das BMWSB übertragen. Weitere Planstellen und Stellen wurden innerhalb der Legislaturperiode vom Haushaltsgesetzgeber bewilligt. Zudem wurden am 2. August 2022 296 Beschäftigte vom BMI an das BMWSB versetzt. Ein Teil dieser Beschäftigten hatte sich im Rahmen der Interessensbekundung von den Fachabteilungen und anderen Bereichen des BMI hin in die neu gegründete Leitung und die Zentralabteilung des BMWSB beworben. Im Zeitraum zwischen Gründung des BMWSB am 8. Dezember 2021 bis zur Übertragung der Aufgaben sowie Versetzung des Personals zum musste innerhalb von knapp acht Monaten eine funktionierende Ministerialverwaltung errichtet werden. Der Personalaufbau im BMWSB war im Vergleich zu bestehenden Ressorts von besonderen Herausforderungen geprägt, da das BMWSB zunächst über kein eigenes Personal verfügte, das bspw. Personalgewinnungsmaßnahmen durchführen konnte.

## Besetzung von neu geschaffenen Planstellen und Stellen im zweiten Quartal 2023

Bundesministerien	Externe Bewerberinnen und Bewerber	Interne Bewerberinnen und Bewerber	Verfahren
BMWK <sup>1</sup>	41	1	öffentliche sowie interne Ausschreibung
BMF	3	4	Ausschreibung/Umsetzung
BMI	0	0	entfällt
AA	3	6	siehe Hinweis zu internen Bewerbungen, extern: öffentliche Ausschreibung
BMJ	3	3	öffentliche und interne Ausschreibung sowie Umorganisation
BMAS	5	7	interne Ausschreibung, externe Ausschreibung, Umsetzung Laufbahnwechsel
BMVg	0	0	entfällt
BMEL	6	3	öffentliche Ausschreibung, Besetzung unter Verzicht auf Ausschreibung, Interne Interessenbekundungsverfahren, höhengleiche Umsetzung
BMFSFJ	0	0	entfällt
BMG	0	0	entfällt
BMDV	3	11	eine interne Ausschreibung, zehn Umsetzungen und 3 externe Ausschreibungen
BMUV	8	0	öffentliche Ausschreibungen
BMBF	0	0	entfällt
BMZ	0	0	entfällt
BMWSB <sup>2</sup>	36	0	externe Ausschreibungen

<sup>1</sup> Im BMWK werden insbesondere Neueinstellungen auf neuen Planstellen und Stellen unterhalb der Referatsleitungsebene geführt. Unabhängig davon werden im Rahmen der Stellenbewirtschaftung aufgrund der Wertigkeiten der Planstellen und Stellen Umschichtungen vorgenommen.

<sup>2</sup> Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) wurde mit Organisationserlass des Bundeskanzlers am 8. Dezember 2021 gegründet. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hatte in seiner 2. Sitzung am 15. Dezember 2021 seine Einwilligung in die Ausbringung von 95 Planstellen und Stellen für den Aufbau der Zentralabteilung und der Leitungsabteilung des neuen BMWSB gemäß § 15 Absatz 1 des Haushaltsgesetzes erteilt. Da ein eigener Einzelplan für das BMWSB noch nicht existierte, wurden 95 Planstellen und Stellen im Einzelplan 06 ausgebracht und im Haushalt 2022 in den neuen Einzelplan 2025 übertragen. Von den derzeit 543,4 Planstellen und Stellen wurden in 20. Wahlperiode mit Wirkung zum 2. August 2022 im Verfahren nach § 50 BHO 326 vom BMI zum BMWSB umgesetzt. Ebenfalls durch § 50 BHO wurden im Haushalt 2023 fünf Planstellen und Stellen von BMZ an das BMWSB übertragen. Weitere Planstellen und Stellen wurden innerhalb der Legislaturperiode vom Haushaltsgesetzgeber bewilligt. Zudem wurden am 2. August 2022 296 Beschäftigte vom BMI an das BMWSB versetzt. Ein Teil dieser Beschäftigten hatte sich im Rahmen der Interessensbekundung von den Fachabteilungen und anderen Bereichen des BMI hin in die neu gegründete Leitung und die Zentralabteilung des BMWSB beworben. Im Zeitraum zwischen Gründung des BMWSB am 8. Dezember 2021 bis zur Übertragung der Aufgaben sowie Versetzung des Personals zum musste innerhalb von knapp acht Monaten eine funktionierende Ministerialverwaltung errichtet werden. Der Personalaufbau im BMWSB war im Vergleich zu bestehenden Ressorts von besonderen Herausforderungen geprägt, da das BMWSB zunächst über kein eigenes Personal verfügte, das bspw. Personalgewinnungsmaßnahmen durchführen konnte.

## Besetzung von neu geschaffenen Planstellen und Stellen im dritten Quartal 2023

Bundesministerien	Externe Bewerberinnen und Bewerber	Interne Bewerberinnen und Bewerber	Verfahren
BMWK <sup>1</sup>	30	5	öffentliche sowie interne Ausschreibung
BMF	5	9	Ausschreibung/Umsetzung
BMI	0	0	entfällt
AA	20	18	siehe Hinweis zu internen Bewerbungen; extern: öffentliche Ausschreibung
BMJ	7	4	öffentliche Ausschreibung sowie Umorganisation
BMAS	10	2	interne Ausschreibung, externe Ausschreibung
BMVg	0	0	entfällt
BMEL	0	1	höhengleiche Umsetzung
BMFSFJ	0	0	entfällt
BMG	0	0	entfällt
BMDV	7	8	zwei interne Ausschreibungen, sechs Umsetzungen und sieben externe Ausschreibungen
BMUV	13	0	öffentliche Ausschreibungen
BMBF	0	0	entfällt
BMZ	0	0	entfällt
BMWSB <sup>2</sup>	27	0	externe Ausschreibungen

<sup>1</sup> Im BMWK werden insbesondere Neueinstellungen auf neuen Planstellen und Stellen unterhalb der Referatsleitungsebene geführt. Unabhängig davon werden im Rahmen der Stellenbewirtschaftung aufgrund der Wertigkeiten der Planstellen und Stellen Umschichtungen vorgenommen.

<sup>2</sup> Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) wurde mit Organisationserlass des Bundeskanzlers am 8. Dezember 2021 gegründet. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hatte in seiner 2. Sitzung am 15. Dezember 2021 seine Einwilligung in die Ausbringung von 95 Planstellen und Stellen für den Aufbau der Zentralabteilung und der Leitungsabteilung des neuen BMWSB gemäß § 15 Absatz 1 des Haushaltsgesetzes erteilt. Da ein eigener Einzelplan für das BMWSB noch nicht existierte, wurden 95 Planstellen und Stellen im Einzelplan 06 ausgebracht und im Haushalt 2022 in den neuen Einzelplan 2025 übertragen. Von den derzeit 543,4 Planstellen und Stellen wurden in 20. Wahlperiode mit Wirkung zum 2. August 2022 im Verfahren nach § 50 BHO 326 vom BMI zum BMWSB umgesetzt. Ebenfalls durch § 50 BHO wurden im Haushalt 2023 fünf Planstellen und Stellen von BMZ an das BMWSB übertragen. Weitere Planstellen und Stellen wurden innerhalb der Legislaturperiode vom Haushaltsgesetzgeber bewilligt. Zudem wurden am 2. August 2022 296 Beschäftigte vom BMI an das BMWSB versetzt. Ein Teil dieser Beschäftigten hatte sich im Rahmen der Interessensbekundung von den Fachabteilungen und anderen Bereichen des BMI hin in die neu gegründete Leitung und die Zentralabteilung des BMWSB beworben. Im Zeitraum zwischen Gründung des BMWSB am 8. Dezember 2021 bis zur Übertragung der Aufgaben sowie Versetzung des Personals zum musste innerhalb von knapp acht Monaten eine funktionierende Ministerialverwaltung errichtet werden. Der Personalaufbau im BMWSB war im Vergleich zu bestehenden Ressorts von besonderen Herausforderungen geprägt, da das BMWSB zunächst über kein eigenes Personal verfügte, das bspw. Personalgewinnungsmaßnahmen durchführen konnte.

Besetzung von neu geschaffenen Planstellen und Stellen im vierten Quartal  
2023

Bundesministerien	Externe Bewerberinnen und Bewerber	Interne Bewerberinnen und Bewerber	Verfahren
BMWK <sup>1</sup>	19	0	öffentliche Ausschreibung
BMF	1	13	Ausschreibung/Umsetzung
BMI	0	0	entfällt
AA	6	2	siehe Hinweis zu internen Bewerbungen, extern: öffentliche Ausschreibung
BMJ	0	0	entfällt
BMAS	2	1	interne Ausschreibung, externe Ausschreibung
BMVg	0	0	entfällt
BMEL	0	0	entfällt
BMFSFJ	0	0	entfällt
BMG	0	0	entfällt
BMDV	2	2	zwei interne Ausschreibungen, zwei externe Ausschreibungen
BMUV	11	0	öffentliche Ausschreibungen
BMBF	0	0	entfällt
BMZ	0	0	entfällt
BMWSB <sup>2</sup>	15	0	externe Ausschreibungen

<sup>1</sup> Im BMWK werden insbesondere Neueinstellungen auf neuen Planstellen und Stellen unterhalb der Referatsleitungsebene geführt. Unabhängig davon werden im Rahmen der Stellenbewirtschaftung aufgrund der Wertigkeiten der Planstellen und Stellen Umschichtungen vorgenommen.

<sup>2</sup> Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) wurde mit Organisationserlass des Bundeskanzlers am 8. Dezember 2021 gegründet. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hatte in seiner 2. Sitzung am 15. Dezember 2021 seine Einwilligung in die Ausbringung von 95 Planstellen und Stellen für den Aufbau der Zentralabteilung und der Leitungsabteilung des neuen BMWSB gemäß § 15 Absatz 1 des Haushaltsgesetzes erteilt. Da ein eigener Einzelplan für das BMWSB noch nicht existierte, wurden 95 Planstellen und Stellen im Einzelplan 06 ausgebracht und im Haushalt 2022 in den neuen Einzelplan 2025 übertragen. Von den derzeit 543,4 Planstellen und Stellen wurden in 20. Wahlperiode mit Wirkung zum 2. August 2022 im Verfahren nach § 50 BHO 326 vom BMI zum BMWSB umgesetzt. Ebenfalls durch § 50 BHO wurden im Haushalt 2023 fünf Planstellen und Stellen von BMZ an das BMWSB übertragen. Weitere Planstellen und Stellen wurden innerhalb der Legislaturperiode vom Haushaltsgesetzgeber bewilligt. Zudem wurden am 2. August 2022 296 Beschäftigte vom BMI an das BMWSB versetzt. Ein Teil dieser Beschäftigten hatte sich im Rahmen der Interessensbekundung von den Fachabteilungen und anderen Bereichen des BMI hin in die neu gegründete Leitung und die Zentralabteilung des BMWSB beworben. Im Zeitraum zwischen Gründung des BMWSB am 8. Dezember 2021 bis zur Übertragung der Aufgaben sowie Versetzung des Personals zum musste innerhalb von knapp acht Monaten eine funktionierende Ministerialverwaltung errichtet werden. Der Personalaufbau im BMWSB war im Vergleich zu bestehenden Ressorts von besonderen Herausforderungen geprägt, da das BMWSB zunächst über kein eigenes Personal verfügte, das bspw. Personalgewinnungsmaßnahmen durchführen konnte.

## Besetzung von neu geschaffenen Planstellen und Stellen im ersten Quartal 2024

Bundesministerien	Externe Bewerberinnen und Bewerber	Interne Bewerberinnen und Bewerber	Verfahren
BMWK <sup>1</sup>	8	1	öffentliche sowie interne Ausschreibung
BMF	0	0	entfällt
BMI	0	0	entfällt
AA	6	4	siehe Hinweis zu internen Bewerbungen, extern: öffentliche Ausschreibung
BMJ	7	4	öffentliche Ausschreibung sowie Umorganisation
BMAS	2	5	interne Ausschreibung, externe Ausschreibung
BMVg	0	0	entfällt
BMEL	2	1	öffentliche Ausschreibung, höhengleiche Umsetzung
BMFSFJ	0	0	entfällt
BMG	0	0	entfällt
BMDV	3	1	eine Umsetzung, drei externe Ausschreibungen
BMUV	0	0	entfällt
BMBF	0	0	entfällt
BMZ	0	0	entfällt
BMWSB <sup>2</sup>	16	0	externe Ausschreibungen

<sup>1</sup> Im BMWK werden insbesondere Neueinstellungen auf neuen Planstellen und Stellen unterhalb der Referatsleitungsebene geführt. Unabhängig davon werden im Rahmen der Stellenbewirtschaftung aufgrund der Wertigkeiten der Planstellen und Stellen Umschichtungen vorgenommen.

<sup>2</sup> Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) wurde mit Organisationserlass des Bundeskanzlers am 8. Dezember 2021 gegründet. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hatte in seiner 2. Sitzung am 15. Dezember 2021 seine Einwilligung in die Ausbringung von 95 Planstellen und Stellen für den Aufbau der Zentralabteilung und der Leitungsabteilung des neuen BMWSB gemäß § 15 Absatz 1 des Haushaltsgesetzes erteilt. Da ein eigener Einzelplan für das BMWSB noch nicht existierte, wurden 95 Planstellen und Stellen im Einzelplan 06 ausgebracht und im Haushalt 2022 in den neuen Einzelplan 2025 übertragen. Von den derzeit 543,4 Planstellen und Stellen wurden in 20. Wahlperiode mit Wirkung zum 2. August 2022 im Verfahren nach § 50 BHO 326 vom BMI zum BMWSB umgesetzt. Ebenfalls durch § 50 BHO wurden im Haushalt 2023 fünf Planstellen und Stellen von BMZ an das BMWSB übertragen. Weitere Planstellen und Stellen wurden innerhalb der Legislaturperiode vom Haushaltsgesetzgeber bewilligt. Zudem wurden am 2. August 2022 296 Beschäftigte vom BMI an das BMWSB versetzt. Ein Teil dieser Beschäftigten hatte sich im Rahmen der Interessensbekundung von den Fachabteilungen und anderen Bereichen des BMI hin in die neu gegründete Leitung und die Zentralabteilung des BMWSB beworben. Im Zeitraum zwischen Gründung des BMWSB am 8. Dezember 2021 bis zur Übertragung der Aufgaben sowie Versetzung des Personals zum musste innerhalb von knapp acht Monaten eine funktionierende Ministerialverwaltung errichtet werden. Der Personalaufbau im BMWSB war im Vergleich zu bestehenden Ressorts von besonderen Herausforderungen geprägt, da das BMWSB zunächst über kein eigenes Personal verfügte, das bspw. Personalgewinnungsmaßnahmen durchführen konnte.

Besetzung von neu geschaffenen Planstellen und Stellen im zweiten Quartal  
2024

Bundesministerien	Externe Bewerberinnen und Bewerber	Interne Bewerberinnen und Bewerber	Verfahren
BMWK <sup>1</sup>	4	0	öffentliche Ausschreibung
BMF	0	2	Umsetzung
BMI	0	0	entfällt
AA	1	2	siehe Hinweis zu internen Bewerbungen, extern: öffentliche Ausschreibung
BMJ	1	3	öffentliche Ausschreibung sowie Umorganisation
BMAS	5	7	interne Ausschreibung, externe Ausschreibung
BMVg	0	0	entfällt
BMEL	0	0	entfällt
BMFSFJ	0	0	entfällt
BMG	0	0	entfällt
BMDV	0	2	zwei Umsetzungen
BMUV	0	0	entfällt
BMBF	0	0	entfällt
BMZ	0	0	entfällt
BMWSB <sup>2</sup>	17	0	externe Ausschreibungen

<sup>1</sup> Im BMWK werden insbesondere Neueinstellungen auf neuen Planstellen und Stellen unterhalb der Referatsleitungsebene geführt. Unabhängig davon werden im Rahmen der Stellenbewirtschaftung aufgrund der Wertigkeiten der Planstellen und Stellen Umschichtungen vorgenommen.

<sup>2</sup> Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) wurde mit Organisationserlass des Bundeskanzlers am 8. Dezember 2021 gegründet. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hatte in seiner 2. Sitzung am 15. Dezember 2021 seine Einwilligung in die Ausbringung von 95 Planstellen und Stellen für den Aufbau der Zentralabteilung und der Leitungsabteilung des neuen BMWSB gemäß § 15 Absatz 1 des Haushaltsgesetzes erteilt. Da ein eigener Einzelplan für das BMWSB noch nicht existierte, wurden 95 Planstellen und Stellen im Einzelplan 06 ausgebracht und im Haushalt 2022 in den neuen Einzelplan 2025 übertragen. Von den derzeit 543,4 Planstellen und Stellen wurden in 20. Wahlperiode mit Wirkung zum 2. August 2022 im Verfahren nach § 50 BHO 326 vom BMI zum BMWSB umgesetzt. Ebenfalls durch § 50 BHO wurden im Haushalt 2023 fünf Planstellen und Stellen von BMZ and das BMWSB übertragen. Weitere Planstellen und Stellen wurden innerhalb der Legislaturperiode vom Haushaltsgesetzgeber bewilligt. Zudem wurden am 2. August 2022 296 Beschäftigte vom BMI an das BMWSB versetzt. Ein Teil dieser Beschäftigten hatte sich im Rahmen der Interessensbekundung von den Fachabteilungen und anderen Bereichen des BMI hin in die neu gegründete Leitung und die Zentralabteilung des BMWSB beworben. Im Zeitraum zwischen Gründung des BMWSB am 8. Dezember 2021 bis zur Übertragung der Aufgaben sowie Versetzung des Personals zum musste innerhalb von knapp acht Monaten eine funktionierende Ministerialverwaltung errichtet werden. Der Personalaufbau im BMWSB war im Vergleich zu bestehenden Ressorts von besonderen Herausforderungen geprägt, da das BMWSB zunächst über kein eigenes Personal verfügte, das bspw. Personalgewinnungsmaßnahmen durchführen konnte.

## Besetzung von neu geschaffenen Planstellen und Stellen im dritten Quartal 2024

Bundesministerien	Externe Bewerberinnen und Bewerber	Interne Bewerberinnen und Bewerber	Verfahren
BMWK <sup>1</sup>	4	2	öffentliche sowie interne Ausschreibung
BMF	0	2	Umsetzung
BMI	0	0	entfällt
AA	6	10	siehe Hinweis zu internen Bewerbungen, extern: öffentliche Ausschreibung
BMJ	0	1	Umorganisation
BMAS	0	0	entfällt
BMVg	0	0	entfällt
BMEL	0	0	entfällt
BMFSFJ	0	0	entfällt
BMG	0	0	entfällt
BMDV	4	2	eine interne Ausschreibung, eine Umsetzung und vier externe Ausschreibungen
BMUV	0	0	entfällt
BMBF	0	0	entfällt
BMZ	0	0	entfällt
BMWSB <sup>2</sup>	20	0	externe Ausschreibungen

<sup>1</sup> Im BMWK werden insbesondere Neueinstellungen auf neuen Planstellen und Stellen unterhalb der Referatsleitungsebene geführt. Unabhängig davon werden im Rahmen der Stellenbewirtschaftung aufgrund der Wertigkeiten der Planstellen und Stellen Umschichtungen vorgenommen.

<sup>2</sup> Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) wurde mit Organisationserlass des Bundeskanzlers am 8. Dezember 2021 gegründet. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hatte in seiner 2. Sitzung am 15. Dezember 2021 seine Einwilligung in die Ausbringung von 95 Planstellen und Stellen für den Aufbau der Zentralabteilung und der Leitungsabteilung des neuen BMWSB gemäß § 15 Absatz 1 des Haushaltsgesetzes erteilt. Da ein eigener Einzelplan für das BMWSB noch nicht existierte, wurden 95 Planstellen und Stellen im Einzelplan 06 ausgebracht und im Haushalt 2022 in den neuen Einzelplan 2025 übertragen. Von den derzeit 543,4 Planstellen und Stellen wurden in 20. Wahlperiode mit Wirkung zum 2. August 2022 im Verfahren nach § 50 BHO 326 vom BMI zum BMWSB umgesetzt. Ebenfalls durch § 50 BHO wurden im Haushalt 2023 fünf Planstellen und Stellen von BMZ and das BMWSB übertragen. Weitere Planstellen und Stellen wurden innerhalb der Legislaturperiode vom Haushaltsgesetzgeber bewilligt. Zudem wurden am 2. August 2022 296 Beschäftigte vom BMI an das BMWSB versetzt. Ein Teil dieser Beschäftigten hatte sich im Rahmen der Interessensbekundung von den Fachabteilungen und anderen Bereichen des BMI hin in die neu gegründete Leitung und die Zentralabteilung des BMWSB beworben. Im Zeitraum zwischen Gründung des BMWSB am 8. Dezember 2021 bis zur Übertragung der Aufgaben sowie Versetzung des Personals zum musste innerhalb von knapp acht Monaten eine funktionierende Ministerialverwaltung errichtet werden. Der Personalaufbau im BMWSB war im Vergleich zu bestehenden Ressorts von besonderen Herausforderungen geprägt, da das BMWSB zunächst über kein eigenes Personal verfügte, das bspw. Personalgewinnungsmaßnahmen durchführen konnte.

Besetzung von neu geschaffenen Planstellen und Stellen im vierten Quartal  
2024 vor dem 6. November 2024

Bundesministerien	Externe Bewerberinnen und Bewerber	Interne Bewerberinnen und Bewerber	Verfahren
BMWK <sup>1</sup>	0	0	entfällt
BMF	0	0	entfällt
BMI	0	0	entfällt
AA	3	1	siehe Hinweis zu internen Bewerbungen, extern: öffentliche Ausschreibung, eine Direktberufung
BMJ	0	0	entfällt
BMAS	0	0	entfällt
BMVg	0	0	entfällt
BMEL	0	0	entfällt
BMFSFJ	0	0	entfällt
BMG	0	0	entfällt
BMDV	2	2	eine interne Ausschreibung, eine Umsetzung und zwei externe Ausschreibungen
BMUV	0	0	entfällt
BMBF	0	0	entfällt
BMZ	0	0	entfällt
BMWSB <sup>2</sup>	19	0	externe Ausschreibungen

<sup>1</sup> Im BMWK werden insbesondere Neueinstellungen auf neuen Planstellen und Stellen unterhalb der Referatsleitungsebene geführt. Unabhängig davon werden im Rahmen der Stellenbewirtschaftung aufgrund der Wertigkeiten der Planstellen und Stellen Umschichtungen vorgenommen.

<sup>2</sup> Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) wurde mit Organisationserlass des Bundeskanzlers am 8. Dezember 2021 gegründet. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hatte in seiner 2. Sitzung am 15. Dezember 2021 seine Einwilligung in die Ausbringung von 95 Planstellen und Stellen für den Aufbau der Zentralabteilung und der Leitungsabteilung des neuen BMWSB gemäß § 15 Absatz 1 des Haushaltsgesetzes erteilt. Da ein eigener Einzelplan für das BMWSB noch nicht existierte, wurden 95 Planstellen und Stellen im Einzelplan 06 ausgebracht und im Haushalt 2022 in den neuen Einzelplan 2025 übertragen. Von den derzeit 543,4 Planstellen und Stellen wurden in 20. Wahlperiode mit Wirkung zum 2. August 2022 im Verfahren nach § 50 BHO 326 vom BMI zum BMWSB umgesetzt. Ebenfalls durch § 50 BHO wurden im Haushalt 2023 fünf Planstellen und Stellen von BMZ an das BMWSB übertragen. Weitere Planstellen und Stellen wurden innerhalb der Legislaturperiode vom Haushaltsgesetzgeber bewilligt. Zudem wurden am 2. August 2022 296 Beschäftigte vom BMI an das BMWSB versetzt. Ein Teil dieser Beschäftigten hatte sich im Rahmen der Interessensbekundung von den Fachabteilungen und anderen Bereichen des BMI hin in die neu gegründete Leitung und die Zentralabteilung des BMWSB beworben. Im Zeitraum zwischen Gründung des BMWSB am 8. Dezember 2021 bis zur Übertragung der Aufgaben sowie Versetzung des Personals zum musste innerhalb von knapp acht Monaten eine funktionierende Ministerialverwaltung errichtet werden. Der Personalaufbau im BMWSB war im Vergleich zu bestehenden Ressorts von besonderen Herausforderungen geprägt, da das BMWSB zunächst über kein eigenes Personal verfügte, das bspw. Personalgewinnungsmaßnahmen durchführen konnte.

Besetzung von neu geschaffenen Planstellen und Stellen im vierten Quartal  
2024 ab dem 6. November 2024

Bundesministerien	Externe Bewerberinnen und Bewerber	Interne Bewerberinnen und Bewerber	Verfahren
BMWK <sup>1</sup>	0	0	entfällt
BMF	0	0	entfällt
BMI	0	0	entfällt
AA	1	0	extern: öffentliche Ausschreibung
BMJ	0	1	Umorganisation
BMAS	0	0	entfällt
BMVg	0	0	entfällt
BMEL	0	0	entfällt
BMFSFJ	0	0	entfällt
BMG	0	0	entfällt
BMDV	0	0	entfällt
BMUV	1	0	öffentliche Ausschreibung
BMBF	0	0	entfällt
BMZ	0	0	entfällt
BMWSB <sup>2</sup>	6	0	externe Ausschreibungen

<sup>1</sup> Im BMWK werden insbesondere Neueinstellungen auf neuen Planstellen und Stellen unterhalb der Referatsleitungsebene geführt. Unabhängig davon werden im Rahmen der Stellenbewirtschaftung aufgrund der Wertigkeiten der Planstellen und Stellen Umschichtungen vorgenommen.

<sup>2</sup> Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) wurde mit Organisationserlass des Bundeskanzlers am 8. Dezember 2021 gegründet. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hatte in seiner 2. Sitzung am 15. Dezember 2021 seine Einwilligung in die Ausbringung von 95 Planstellen und Stellen für den Aufbau der Zentralabteilung und der Leitungsabteilung des neuen BMWSB gemäß § 15 Absatz 1 des Haushaltsgesetzes erteilt. Da ein eigener Einzelplan für das BMWSB noch nicht existierte, wurden 95 Planstellen und Stellen im Einzelplan 06 ausgebracht und im Haushalt 2022 in den neuen Einzelplan 2025 übertragen. Von den derzeit 543,4 Planstellen und Stellen wurden in 20. Wahlperiode mit Wirkung zum 2. August 2022 im Verfahren nach § 50 BHO 326 vom BMI zum BMWSB umgesetzt. Ebenfalls durch § 50 BHO wurden im Haushalt 2023 fünf Planstellen und Stellen von BMZ and das BMWSB übertragen. Weitere Planstellen und Stellen wurden innerhalb der Legislaturperiode vom Haushaltsgesetzgeber bewilligt. Zudem wurden am 2. August 2022 296 Beschäftigte vom BMI an das BMWSB versetzt. Ein Teil dieser Beschäftigten hatte sich im Rahmen der Interessensbekundung von den Fachabteilungen und anderen Bereichen des BMI hin in die neu gegründete Leitung und die Zentralabteilung des BMWSB beworben. Im Zeitraum zwischen Gründung des BMWSB am 8. Dezember 2021 bis zur Übertragung der Aufgaben sowie Versetzung des Personals zum musste innerhalb von knapp acht Monaten eine funktionierende Ministerialverwaltung errichtet werden. Der Personalaufbau im BMWSB war im Vergleich zu bestehenden Ressorts von besonderen Herausforderungen geprägt, da das BMWSB zunächst über kein eigenes Personal verfügte, das bspw. Personalgewinnungsmaßnahmen durchführen konnte.

Besetzung von neu geschaffenen Planstellen und Stellen im ersten Quartal 2025  
(bis 16. Januar 2025)

Bundesministerien	Externe Bewerberinnen und Bewerber	Interne Bewerberinnen und Bewerber	Verfahren
BMWK <sup>1</sup>	0	0	entfällt
BMF	0	0	entfällt
BMI	0	0	entfällt
AA	0	1	siehe Hinweis zu internen Bewerbungen
BMJ	0	0	entfällt
BMAS	0	0	entfällt
BMVg	0	0	entfällt
BMEL	0	0	entfällt
BMFSFJ	0	0	entfällt
BMG	0	0	entfällt
BMDV	0	0	entfällt
BMUV	0	0	entfällt
BMBF	0	0	entfällt
BMZ	0	0	entfällt
BMWSB <sup>2</sup>	3	0	externe Ausschreibungen

<sup>1</sup> Im BMWK werden insbesondere Neueinstellungen auf neuen Planstellen und Stellen unterhalb der Referatsleitungsebene geführt. Unabhängig davon werden im Rahmen der Stellenbewirtschaftung aufgrund der Wertigkeiten der Planstellen und Stellen Umschichtungen vorgenommen.

<sup>2</sup> Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) wurde mit Organisationserlass des Bundeskanzlers am 8. Dezember 2021 gegründet. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hatte in seiner 2. Sitzung am 15. Dezember 2021 seine Einwilligung in die Ausbringung von 95 Planstellen und Stellen für den Aufbau der Zentralabteilung und der Leitungsabteilung des neuen BMWSB gemäß § 15 Absatz 1 des Haushaltsgesetzes erteilt. Da ein eigener Einzelplan für das BMWSB noch nicht existierte, wurden 95 Planstellen und Stellen im Einzelplan 06 ausgebracht und im Haushalt 2022 in den neuen Einzelplan 2025 übertragen. Von den derzeit 543,4 Planstellen und Stellen wurden in 20. Wahlperiode mit Wirkung zum 2. August 2022 im Verfahren nach § 50 BHO 326 vom BMI zum BMWSB umgesetzt. Ebenfalls durch § 50 BHO wurden im Haushalt 2023 fünf Planstellen und Stellen von BMZ an das BMWSB übertragen. Weitere Planstellen und Stellen wurden innerhalb der Legislaturperiode vom Haushaltsgesetzgeber bewilligt. Zudem wurden am 2. August 2022 296 Beschäftigte vom BMI an das BMWSB versetzt. Ein Teil dieser Beschäftigten hatte sich im Rahmen der Interessensbekundung von den Fachabteilungen und anderen Bereichen des BMI hin in die neu gegründete Leitung und die Zentralabteilung des BMWSB beworben. Im Zeitraum zwischen Gründung des BMWSB am 8. Dezember 2021 bis zur Übertragung der Aufgaben sowie Versetzung des Personals zum musste innerhalb von knapp acht Monaten eine funktionierende Ministerialverwaltung errichtet werden. Der Personalaufbau im BMWSB war im Vergleich zu bestehenden Ressorts von besonderen Herausforderungen geprägt, da das BMWSB zunächst über kein eigenes Personal verfügte, das bspw. Personalgewinnungsmaßnahmen durchführen konnte.

23. Inwiefern wurden bei der Schaffung neuer Planstellen und Stellen während der vorläufigen Haushaltsführung ab dem 6. November 2024 haushaltsrechtliche Vorgaben und Sparsamkeitsprinzipien berücksichtigt (bitte erläutern)?

Bei der Schaffung neuer Planstellen und Stellen im Sinne der Fragestellung sind die haushaltsrechtlichen Vorgaben und Sparsamkeitsprinzipien vollumfänglich zu beachten. Abweichungen sind der Bundesregierung nicht bekannt.

24. Wie haben sich die Personalkosten der jeweiligen Bundesministerien in der 20. Wahlperiode entwickelt (bitte nach Quartalen, dabei das vierte Quartal 2024 unterteilen in „vor dem 6. November 2024“ und „ab dem 6. November 2024“, und Ressorts sowie jeweils nach den einzelnen Laufbahn- bzw. Tarifgruppen aufschlüsseln)?

Die Daten zu den Personalkosten der obersten Bundesbehörden sind in dem Gesamtplan des jeweiligen Bundeshaushaltsplans, Teil I. B. (Ausgaben), veröffentlicht. Die Daten können den Übersichten getrennt nach obersten Bundesbehörden entnommen werden. Die Daten zu den Personalkosten der jeweils nachgeordneten Bereiche sind für jede Behörde am Anfang eines jeden Kapitels im jeweiligen Einzelplan des Bundeshaushalts in einer Übersicht zum jeweiligen Kapitel dargestellt.

25. Welche Auslandsreisen haben die vorübergehend noch amtierenden Bundesministerinnen und Bundesminister während der gesamten 20. Wahlperiode durchgeführt oder noch geplant, insbesondere unter Berücksichtigung des Zeitraums ab dem 6. November 2024 bis zur Wahl einer neuen Bundesregierung, trotz des Koalitionsbruchs und der bis auf Weiteres nur vorläufigen Haushaltsführung (bitte im Einzelnen nach Quartalen, Ressorts, Anlässen, Zielen, Anzahl begleitender Personen sowie tatsächlichen bzw. voraussichtlichen Kosten, das vierte Quartal 2024 zusätzlich in „vor dem 6. November 2024“ und „ab dem 6. November 2024“ unterteilen, aufschlüsseln)?
26. Welche überwiegenden dienstlichen Gründe sowie erhofften Erkenntnisse sprachen bzw. sprechen trotz der genannten Umstände für diese Unternehmungen nach dem 6. November 2024 (bitte je Reise aufschlüsseln)?

Die Fragen 25 und 26 werden gemeinsam beantwortet.

Die amtierende Bundesregierung bleibt auch nach dem 6. November 2024 vollständig handlungsfähig.

Die Angaben hinsichtlich der geplanten Auslandsreisen beschränken sich grundsätzlich aus Sicherheitsgründen auf solche, über die im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit und Terminankündigungen informiert wird.

Der Personenschutz der Ministerinnen und Minister wird nicht als Teil der Delegation verstanden und bei der Anzahl der begleitenden Personen nicht aufgeführt.

Die Auswertung der Kosten der Dienstreisen im Sinne der Fragestellung ist innerhalb der vorgegebenen Frist mit einem vertretbaren Aufwand nicht möglich. Die entsprechenden Informationen liegen in der Regel nicht zentral vor, sondern müssten mit einem unverhältnismäßigen Aufwand an manuellen Auswertungen in den verschiedensten Organisationseinheiten für jede Reise einzeln zusammengetragen werden. Diese Auswertungen würden die Frist zur Beantwortung einer Kleinen Anfrage weit überschreiten und die Arbeitsfähigkeit ganzer Organisationseinheiten einschränken bzw. zum Erliegen bringen.

Die Anzahl der in der Fragestellung genannten getätigten oder geplanten Auslandsdienstreisen sind in den nachstehenden Tabellen dargestellt.

Bundesministerium: BMWK

Datum	Anlass (hier auch dienstlicher Grund)	Ort	Anzahl begleitender Personen
<b>1. Quartal 2022</b>			
24.-25.01.2022	Zusammentreffen mit EU- Vertretern	Brüssel	4
07.02.2022	Zusammentreffen mit Regierungsvertretern	Paris	4
10.-11.02.2022	Zusammentreffen mit Regierungsvertretern	Warschau	4
28.02.2022	Sonder-Energieministertreffen	Brüssel	4
28.02.-03.03.22	Delegationsreise	Washington	10
16.03.2022	Energie-Roundtable	Oslo	5
19.-22.03.22	Delegationsreise	Doha, Katar, Abu Dhabi	24
<b>2. Quartal 2022</b>			
26.04.2022	Gespräch mit Ministerin für Klima und Umwelt	Warschau	5
02.05.2022	EU-Sonderenergieministertreffen	Brüssel	4
22.-24.05.22	Weltwirtschaftsforum	Zürich	3
06.-09.06.22	Delegationsreise	Tel Aviv, Amman	15
27.-29.06.22	Energieministerrat, Formaler Umwelt-/Klimarat	Luxemburg	11
<b>3. Quartal 2022</b>			
11.-12.07.22	Zusammentreffen mit Regierungsvertretern	Prag, Wien	10
26.07.2022	Außerordentlicher Energierat	Brüssel	5
08.-09.09.2022	Sonder-Energieministerrat	Brüssel	4
29.-30.09.2022	Außerordentlicher Energierat	Brüssel	5
<b>4. Quartal 2022</b>			
11.-12.10.22	Informeller Energieministerrat	Prag	2
16.-17.10.22	German-Czech Economic Forum	Prag	7
25.10.2022	Formeller Energierat	Luxemburg	7
11.-14.11.22	Delegationsreise, Asien-Pazifik-Konferenz	Singapur	22
21.-22.11.22	ESA-Rat	Paris	7
04.-09.12.22	Delegationsreise	Windhuk, Kapstadt, Johannesburg	32
13.12.2022	Sonder-Energierat	Brüssel	6
19.12.2022	Formeller Energieministerrat	Brüssel	8
<b>1. Quartal 2023</b>			
05.-06.01.23	Jahreskonferenz der NHO	Oslo	0
16.-17.01.23	Weltwirtschaftsforum	Zürich	6
02.-03.02.23	AHK Roundtable	Stockholm	9
06.-08.02.23	Zusammentreffen mit Regierungsvertretern	Washington	11
17.02.2023	Roundtable „Energy Resilience Leadership Group“	Wien	4
11.-16.03.2023	Delegationsreise, DEU-BRA Wirtschaftstage	Belo Horizonte, Brasilia, Manaus, Bogota	47

Datum	Anlass (hier auch dienstlicher Grund)	Ort	Anzahl begleitender Personen
27.03.2023	Regierungskonsultationen	Rotterdam	2
<b>2. Quartal 2023</b>			
02.–05.04.2023	Zusammentreffen mit Regierungsvertretern	Kiew	7
19.06.2023	Energierat	Luxemburg	8
<b>3. Quartal 2023</b>			
19.–23.07.2023	Delegationsreise	Delhi, Mumbai, Goa	32
<b>4. Quartal 2023</b>			
17.10.2023	Formeller Energieministerrat	Luxemburg	7
25.–27.10.2023	Delegationsreise, Joint Economic and Trade Commission JETCO und des Deutsch-Türkischen Energieforums	Ankara	22
30.10.2023	Trilaterales Ministertreffen	Rom	9
02.–03.11.2023	KI-Gipfeltreffen	London	12
<b>1. Quartal 2024</b>			
08.01.2024	Zusammentreffen mit EU-Vertretern	Brüssel	7
08.–12.01.2024	Delegationsreise	Masakat, Riad, Tel-Aviv	19
15.–16.01.2024	Weltwirtschaftsforum	Zürich	3
07.–08.02.2024	Zusammentreffen mit Regierungsvertretern	Algier	11
13.02.2024	Zusammentreffen mit Regierungsvertretern	Warschau	9
06.–10.03.2024	Delegationsreise	Washington, New York, Chicago	22
13.–14.03.2024	G7 Industrieministertreffen	Verona	8
<b>2. Quartal 2024</b>			
07.–08.04.2024	Trilaterales Gespräch der Wirtschaftsminister von DEU-ITA-FRA	Paris	0
17.–19.04.2024	Zusammentreffen mit Regierungsvertretern	Kiew, Chisinau	14
19.–24.06.2024	Delegationsreise	Seoul, Peking, Shanghai	39
<b>3. Quartal 2024</b>			
01.–02.07.2024	Regierungskonsultationen	Warschau	2
15.–17.07.2024	G7 Handelsministertreffen	Reggi Calabria	9
06.–09.09.2024	Internationale Messe von Thessaloniki	Thessaloniki	27
<b>Vor dem 6. November 2024 im 4. Quartal 2024</b>			
23.–26.10.2024	Delegationsreise, Asien-Pazifik-Konferenz	Neu Delhi	42
<b>Nach dem 6. November 2024 im 4. Quartal 2024</b>			
11.–13.11.2024	Female Founder Web Summit	Lissabon	15
17.–18.11.2024	29. UN Weltklimakonferenz COP29	Baku	9
21.11.2024	Handelsministerrat	Brüssel	5
01.–04.12.2024	Delegationsreise, German African Business Summit GABS	Nairobi	23

Datum	Anlass (hier auch dienstlicher Grund)	Ort	Anzahl begleitender Personen
10.12.2024	Zusammentreffen mit EU-Vetretern	Brüssel	10
<b>1. Quartal 2025</b>			
22.–23.01.25	Weltwirtschaftsforum	Zürich	3

Bundesministerium: BMF

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion der CDU/CSU zu Dienstreisen des Bundesministers der Finanzen, Dr. Jörg Kukies, auf Bundestagsdrucksache 20/14688 verwiesen.

Bundesministerium: BMI

Datum	Anlass bzw. dienstlicher Grund	Ziel	Anzahl begleitender Personen
<b>4. Quartal 2021</b>			
9.12.21	JI-Rat	Brüssel	2
<b>1. Quartal 2022</b>			
31.1./1.2.22	Treffen mit den FRA, ITA und ESP Innenministern	Paris	3
2./3.2.22	JI-Rat	Lille	2
8.2.22	Gespräch mit der ITA Innenministerin	Rom	3
21./22.2.22	Gespräch mit dem Innenminister AUT, Treffen mit den FRA, ESP und ITA Innenministern	Wien, Rom	3
27.2.22	JI-Rat	Brüssel	3
2./3.3.22	JI-Rat	Brüssel	6
10.3.22	Besuch der POL-UKR-Grenze (gemeinsam mit den POL und FRA Innenministern)	Polen	7
23.3.22	Gespräch mit der EU-Kommissarin für Inneres und Teilnahme an außerordentlicher IMK	Brüssel	2
28.3.22	JI-Rat	Brüssel	2
<b>2. Quartal 2022</b>			
30.5.–1.6.22	Gespräche mit den Ministern für öffentliche Sicherheit und der Verteidigung und Besuch der Gedenkstätte Yad Vashem	Tel Aviv	6
9./10.6.22	JI-Rat	Luxemburg	5
<b>3. Quartal 2022</b>			
21./22.7.22	UEFA Women Viertelfinale	London	3
24.-26.7.22	Besuch der Ukraine (gemeinsam mit BM Heil)	Kiev	3
27.07.2022	UEFA Women Halbfinale	London	3
30.7./1.8.22	UEFA Women Finale	London	-

Datum	Anlass bzw. dienstlicher Grund	Ziel	Anzahl begleitender Personen
10./11.8.22	Gespräch mit FIN Innenminister	Helsinki	5
<b>4. Quartal 2022</b>			
13./14.10.22	Jl-Rat	Luxemburg	5
31.10./1.11.22	Gespräche mit dem Premierminister und Innenminister von Katar	Katar	6
21./22.11.22	Gespräche mit TUR Innenminister	Ankara	7
22./23.11.22	Besuch des Eröffnungsspiels der Deutschen Nationalmannschaft bei der Fußball-WM in Katar	Doha	5
7./8.12.22	Jl-Rat	Brüssel	7
<b>1. Quartal 2023</b>			
5.1.23	Totenmesse/Beisetzung Papst	Rom/Vatikan	-
22.1.23	DEU-FRA Ministerrat	Paris	2
25./26.1.23	Informeller Jl-Rat Arlanda stad	Stockholm	4
14.2.23	Gespräche mit POL Innenminister	Warschau	4
21.2.23	Besuch Hilfsgütertransport wg. Erdbeben	Türkei	5
8./9.3.23	Jl-Rat	Brüssel	2
17.-23.3.23	DEU-JPN Regierungskonsultationen; bilaterale Gespräche in Kanada und in den USA	Japan, Kanada, USA	8
<b>2. Quartal 2023</b>			
2.5.23	Gespräch mit EU-Kommissarin für Inneres	Brüssel	1
3.5.23	Gespräch mit FRA Innenminister	Paris	1
22.5.23	Ministertreffen zu GEAS	Brüssel	6
30.5.23	Besuch des gemeinsamen Zentrums der DEU-POL Polizei- und Zollzusammenarbeit	Polen	5
5.6.23	Ministertreffen der Koalition gegen schwere und organisierte Kriminalität	Antwerpen	7
7.6.23	Jl-Rat	Luxemburg	6
18./19.6.23	Gespräch mit TUN Staatspräsident und FRA Innenminister	Tunesien	9
26.6.23	Gespräch mit Schweizer Bundesrätin, Besuch Grenzstelle	Zürich	5
<b>3. Quartal 2023</b>			
19./20.7.23	Informeller Jl-Rat	Lorgrono	3
28.9.23	Jl-Rat	Brüssel	7
28.9.23	Internationale Ministerkonferenz gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität (UNTOC)	Palermo	5

<b>4. Quartal 2023</b>			
18.10.23	Jl-Rat	Luxemburg	3
30./31.10.23	Gespräche mit MAR Innenminister	Marokko	11
27.11.23	Visegrad Treffen	Ungarn	7
28./29.11.23	Gespräche mit SRB Innenminister und Außenminister	Serbien	8
4./5.12.23	Jl-Rat	Brüssel	5
7.–11.12.23	G7 Innen- und Sicherheitsministertreffen	Japan	6
18./19.12.23	Gespräch mit GEO Innenminister	Georgien	9
<b>1. Quartal 2024</b>			
24.–26.1.24	Jl-Rat	Brüssel	3
13./14.2.24	Gespräch mit CZE Innenminister	Prag	8
25.2.–2.3.24	Dienstreise zur Bekämpfung der Organisierten Kriminalität und Drogenhandel	Südamerika (Brasilien, Peru, Ecuador und Kolumbien)	13
12./13.3.24	Teilnahme an der Sitzung des FRA Kabinetts	Paris	4
<b>2. Quartal 2024</b>			
15./16.4.24	Gespräche mit BGR und ROU Innenministern/Grenzbe-such	Plovdiv/Bukarest	7
16./17.4.24	Vorprogramm SMK	Paris	5
21./22.4.24	DACHLiLux-Treffen	Basel	7
22.4.24	Besuch Interpol	Lyon	7
28.–29.4.24	GEAS-Konferenz	Gent	5
10./11.6.24	Gespräche mit Vorsitzendem des Ministerrates, sowie stellvertretendem Minister für Sicherheit	Bosnien und Herzegowina	6
12./13.6.24	Jl-Rat	Luxemburg	3
<b>3. Quartal 2024</b>			
1./2.7.24	POL-DEU Regierungskonsultationen	Warschau	2
26./27.7.24	Olympische Spiele	Paris	2
1.–3.8.24	Olympische Spiele	Paris	2
28.–30.08.24	Paralympische Spiele	Paris	3
15./16.9.24	Unterzeichnung Migrationsabkommen und Gespräche	Usbekistan	7
<b>Vor dem 6. November 2024 im 4. Quartal 2024</b>			
2.–4.10.24	G7 Innen- und Sicherheitsministertreffen	Italien	8
9.10.24	Jl-Rat	Luxemburg	3
30./31.10.24	Gespräche mit Innenminister POL und Besuch des POL-BLY Grenzübergangs	Polen	7
<b>Nach dem 6. November 2024 im 4. Quartal 2024</b>			
20./21.11.24	Privataudienz beim Papst	Vatikan	6
21./22.11.24	Gespräche mit ESP Innenminister	Madrid	4
26.11.24	Sitzung EU Sportminister	Brüssel	1

1.–3.12.24	Gespräche mit dem GRC Bürgerschutzminister und Innenminister, Besuch eines Flüchtlingslagers	Athen/Kos	6
9./10.12.24	Treffen Calais Gruppe	London	8
11./12.12.24	Jl-Rat	Brüssel	4
19./20.12.24	Austausch mit GBR Innenministerin und FRA Innenminister	Paris	4
<b>1. Quartal 2025</b>			
29./30.01.25	Informeller JI-Rat	Warschau	4

Bundesministerium: AA<sup>1</sup>

Datum	Anlass (hier auch dienstlicher Grund)	Ort	Anzahl begleitender Personen
<b>4. Quartal 2021</b>			
08.–10.12	Antrittsreise; Antrittsreise (EU); Antrittsreise	Paris/Französische Republik; Brüssel/Königreich Belgien; Warschau / Republik Polen	29 27 27
10.–13.12.	G7-AM-Treffen;	Liverpool/Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland; Brüssel/Königreich Belgien	26 25
14.12.	Rat für Auswärtige Beziehungen (RfAB) Stockholm-Initiative zu nuklearer Abrüstung	Stockholm/Königreich Schweden	26
<b>1. Quartal 2022</b>			
05.–06.01.	Antrittsreise	Washington/Vereinigte Staaten von Amerika	30
10.01.	Antrittsreise	Rom/Italienische Republik	28
13.–14.01.	Gymnich-Treffen	Brest/Französische Republik	12
17.–18.01	Bilaterale Beziehungen	Kyjiw/Ukraine; Moskau/Russische Föderation	38 38
23.–24.01.	Rat für Auswärtige Beziehungen (RfAB)	Brüsse/Königreich Belgien	11
07.–08.02.	bilaterale Beziehungen, russische Aggression in der Ostukraine	Kyjiw, Saporishhja (Kontaklinie)/Ukraine	34
09.–12.02.	Bilaterale Beziehungen, Nahost-Konflikt	Tel Aviv, Jerusalem/Staat Israel; Ramallah/Palästinensische Gebiete; Amman/Haschemitisches Königreich Jordanien; Kairo/Arabische Republik Ägypten	35 35 35 35
15.02.	Antrittsreise	Madrid/Königreich Spanien	25
21.–22.02.	Treffen der Außenministerinnen und Außenminister des Forums für die Kooperation im Indo-Pazifik	Paris/Französische Republik	11

Datum	Anlass (hier auch dienstlicher Grund)	Ort	Anzahl begleitender Personen
01.–02.03.	Weimarer Dreieck; Generalversammlung der Vereinten Nationen (VNGV)	Lodz/Republik Polen; New York City/Vereinigte Staaten von Amerika	16 12
04.03.	NATO-AM-, G7-AM-Treffen und Sonder-RfAB	Brüssel/Königreich Belgien	12
09.–12.03.	Bilaterale Beziehungen; Folgen des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine	Sarajewo/Bosnien- Herzegowina; Pristina, Mitrovica/Republik Kosovo; Belgrad/Republik Serbien; Chişinău, Palanca (ukrainische Grenze)/ Republik Moldau	34 34 34 34
20.–21.03.	Rat für Auswärtige Beziehungen (RfAB)	Brüssel/Königreich Belgien	10
<b>2. Quartal 2022</b>			
06.04.	NATO-AM-, G7-AM-Treffen	Brüssel/Königreich Belgien	12
08.04.	Treffen der deutschsprachigen Außenminister*innen	Liechtenstein/Fürstentum Liechtenstein	10
11.04.	Rat für Auswärtige Beziehungen (RfAB)	Luxemburg/Großherzogtum Luxemburg	9
11.–15.04.	Bilaterale Beziehungen; Besuch des deutschen MINUSMA-Kontingents; Stabilität im Sahel	Gao, Bamako/Republik Mali Niamey, Ouallam/Republik Niger	62 61
20.–22.04.	Bilaterale Beziehungen	Riga/Republik Lettland Tallinn/Republik Estland Vilnius/Republik Litauen	39
09.–11.05.	Bilaterale Beziehungen, russischer Angriffskrieg gegen die Ukraine	Kyjiw, Butscha, Irpin/Ukraine	10
16.05.	Rat für Auswärtige Beziehungen (RfAB)	Brüssel/Königreich Belgien	10
18.05.	Global Food Security Call to Action	New York City/Vereinigte Staaten von Amerika	15
19.–20.05.	Europarat-Ministerkomitee	Turin/Italienische Republik	10
24.–25.05.	Ostseerat-AM-Treffen	Kristiansand/Königreich Norwegen	25
06.–08.06.	Bilaterale Beziehungen	Islamabad/Republik Pakistan	33
20.06.	Rat für Auswärtige Beziehungen (RfAB)	Luxemburg/Großherzogtum Luxemburg	10
28.–30.06.	NATO-Gipfel	Madrid/Königreich Spanien	12
<b>3. Quartal 2022</b>			
07.–11.07.	G20-AM-Treffen/Bilaterale Beziehungen	Bali/Republik Indonesien Palau/Republik Palau Nagasaki, Tokyo, Yokosuka (Militärstützpunkt JPN-US)/Japan	48 48 52
15.07.	2. Unterstützungskonferenz für die Republik Moldau	Bukarest/Rumänien	32

Datum	Anlass (hier auch dienstlicher Grund)	Ort	Anzahl begleitender Personen
25.–26.07.	Bilaterale Beziehungen	Prag/Tschechische Republik Pressburg (Bratislava)/Slowakische Republik	13 14
28.–30.07.	Bilaterale Beziehungen	Athen, Piräus/Hellenische Republik Istanbul, Ankara/Türkei	40 45
01.–02.08.	Nichtverbreitungsvertrag-Überprüfungskonferenz	New York City/Vereinigte Staaten von Amerika	34
24.–26.08.	Bilaterale Beziehungen	Rabat, Agadir/Königreich Marokko; Kopenhagen/Königreich Dänemark	42 45
30.–31.08.	Gymnich-Treffen	Prag/Tschechische Republik	11
09.–11.09.	Bilaterale Beziehungen; russischer Angriffskrieg gegen die Ukraine	Kyjiw, Welyka Dymerka/Ukraine	14
20.–24.09.	77. Generaldebatte der Vereinten Nationen	New York City/Vereinigte Staaten von Amerika	8
<b>4. Quartal 2022</b>			
03.–04.10.	Warsaw Security Forum	Warschau/Republik Polen	35
16.–17.10.	Rat für Auswärtige Beziehungen (RfAB)	Luxemburg/Großherzogtum Luxemburg	11
30.10.–02.11.	Bilaterale Beziehungen	Astana/Republik Kasachstan Taschkent, Samarkand/Republik Usbekistan	54 54
14.11.	Rat für Auswärtige Beziehungen (RfAB)	Brüssel/Königreich Belgien	11
16.–20.11.	Welt Klimakonferenz	Sharm el-Sheikh/Arabische Republik Ägypten	33
20.–21.11.	3. Unterstützungskonferenz für die Republik Moldau	Paris/Französische Republik	28
24.11.	35. Sondersitzung des Menschenrechtsrates der Vereinten Nationen (VN)	Genf/Schweizerische Eidgenossenschaft	11
29.–30.11.	NATO-AM- und OSZE-AM-Treffen	Bukarest/Rumänien, Lodz/Republik Polen	15
04.–06.12.	Bilaterale Beziehungen	Neu-Delhi, Khorl/Republik Indien	45
08.–09.12.	Bilaterale Beziehungen	Dublin/Republik Irland	32
11.–12.12.	Global Gateway Board und RfAB	Brüssel/Königreich Belgien	15
13.12.	Ukraine Unterstützungskonferenz	Paris/Französische Republik	11
18.–20.12.	Übergabe Benin Bronzen; bilaterale Beziehungen	Abuja, Maiduguri, Benin City/Bundesrepublik Nigeria	89
<b>1. Quartal 2023</b>			
03.–04.01.	Bilaterale Beziehungen	Lissabon/Portugiesische Republik	27

Datum	Anlass (hier auch dienstlicher Grund)	Ort	Anzahl begleitender Personen
05.01.	Bilaterale Beziehungen	London/Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	13
09.–11.01.	Bilaterale Beziehungen	Charkiw/Ukraine	25
11.–13.01.	Gemeinsame Reise mit französischer AMin	Addis-Abeba; Adama/Demokratische Bundesrepublik Äthiopien	41
16.01.	Gespräche beim Internationalen Strafgerichtshof	Den Haag/Königreich der Niederlande	35
22.–23.01.	Rat für Auswärtige Beziehungen (RfAB)	Brüssel/Königreich Belgien	11
23.–24.01.	Europarat	Straßburg/Französische Republik	12
13.–14.02.	Bilaterale Beziehungen	Helsinki/Republik Finnland Stockholm/Königreich Schweden	37 38
20.02.	Rat für Auswärtige Beziehungen (RfAB)	Brüssel/Königreich Belgien	11
21.02.	Erdbebengebiet	Gaziantep, Pazarcık/Republik Türkei	48
23.–25.02.	VN-Sicherheitsrat-Sondersitzung	New York City/Vereinigte Staaten von Amerika	35
27.02.	VN-Menschenrechtsrat und Genfer Abrüstungskonferenz	Genf/Schweizerische Eidgenossenschaft	32
01.–03.03.	G20-AM-Treffen	Neu-Delhi/Republik Indien	28
07.–10.03.	Bilaterale Beziehungen	Bagdad, Erbil, Dohuk, Sindschar, Basrah/Republik Irak	42
20.03.	Rat für Auswärtige Beziehungen (RfAB)	Brüsse/Königreich Belgien	12
22.–24.03.	Bilaterale Beziehungen	Skopje/Republik Nordmazedonien Tiflis, Mukhrani (nahe Verwaltungslinie zu Südossetien)/Georgien	36 38
<b>2. Quartal 2023</b>			
04.–05.04.	NATO-AM-Treffen	Brüsse/Königreich Belgien	13
12.–18.04.	Bilaterale Beziehungen	Tianjin, Peking/Volksrepublik China; Seoul, DMZ/Republik Korea; Karuzawa/Japan	51 41 45
27.04.	G7- Außenministertreffen	Salzburg/Republik Österreich	12
09.–10.05.	Treffen der deutschsprachigen Außenminister*innen	Paris/Französische Republik	13
12.05.	Teilnahme an französischer Kabinettssitzung	Gymnich-Treffen	9
15.–17.05.	Bilaterale Beziehungen	Stockholm/Königreich Schweden Djidda/Königreich Saudi-Arabien; Doha/Staat Katar	40 41
21.–22.05.	Rat für Auswärtige Beziehungen (RfAB)	Brüssel/Königreich Belgien	11
31.05.–01.06.	NATO-AM-Treffen	Oslo/Königreich Norwegen	28

Datum	Anlass (hier auch dienstlicher Grund)	Ort	Anzahl begleitender Personen
04.–10.06.	Bilaterale Beziehungen	Brasilia, Sao Paulo, Belém/Föderative Bundesrepublik Brasilien; Cali/Republik Kolumbien; Panama City/Republik Panama	65 54 55
20.–21.06.	Ukraine-Wiederaufbau-Konferenz	London/Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	30
25.–28.06.	Bilaterale Beziehungen	Johannesburg, Pretoria/Republik Südafrika	48
28.–30.06.	Female Foreign Ministers Meeting	Ulan Bator/Mongolei	40
<b>3. Quartal 2023</b>			
07.07.	OSZE-Klimakonferenz	Wien/Republik Österreich	10
10.–12.07.	NATO-Gipfeltreffen	Vilnius/Republik Litauen	10
13.–14.08.	Zwischenstopp auf Australien-Ozeanien Reise, die abgebrochen werden musste	Abu Dhabi/Vereinigtes Arabische Emirate	48
16.–18.07.	Festakt zum 25. Jahrestag des Römischen Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs	New York City/Vereinigte Staaten von Amerika	30
19.–20.07.	Rat für Auswärtige Beziehungen (RfAB)	Brüssel/Königreich Belgien	10
30.–31.08.	Gymnich-Treffen	Toledo/Königreich Spanien	11
10.–12.09.	Bilaterale Beziehungen; russischer Angriffskrieg gegen die Ukraine	Kyjiw/Ukraine	23
12.–22.09.	Bilaterale Beziehungen 78. Generaldebatte der Vereinten Nationen	Austin, Houston, Wichita Falls, Washington DC, New York/Vereinigte Staaten von Amerika	44
<b>4. Quartal 2023</b>			
01.–03.10.	Rat für Auswärtige Beziehungen (RfAB)	Kyjiw/Ukraine	3
05.–06.10.	AM-Treffen des „Berlin Prozesses“	Tirana/Republik Albanien	26
13.10.	Angriff der Hamas auf Israel	Tel Aviv, Netivot/Staat Israel	20
16.–17.10.	4. Unterstützungskonferenz für die Republik Moldau	Chişinău/Republik Moldau	27
19.–20.10.	Nahost-Konflikt	Amman/Haschemitisches Königreich Jordanien; Tel Aviv/Staat Israel; Beirut/Libanesische Republik	26 28 29
22.–23.10.	Rat für Auswärtige Beziehungen (RfAB)	Luxemburg/Großherzogtum Luxemburg	17
23.–25.10.	Hochrangige offene Debatte über den Nahen Osten im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen	New York City/Vereinigte Staaten von Amerika	15

Datum	Anlass (hier auch dienstlicher Grund)	Ort	Anzahl begleitender Personen
03.–04.11.	Bilaterale Beziehungen; Konflikt mit Aserbaidschan	Eriwan, Grenzregion Jeraskh, Artaschat/Republik Armenien; Baku/Republik Aserbaidschan	40 41
06.–08.11.	G7-AM-Treffen	Tokyo/Japan	34
10.–12.11.	Nahost-Konflikt	Abu Dhabi/Vereinigte Arabische Emirate; Riad/Königreich Saudi-Arabien; Ramallah/Palästinensische Gebiete; Tel-Aviv/Staat Israel	30 31 32 32
13.11.	Rat für Auswärtige Beziehungen (RfAB)	Brüssel/Königreich Belgien	13
27.11.	8. Regionales Treffen des Mittelmeerforums	Barcelona/Königreich Spanien	12
28.–29.11.	NATO-AM-Treffen	Brüssel/Königreich Belgien	17
29.–30.11.	OSZE-AM-Treffen	Skopje/Republik Nordmazedonien	26
04.–05.12.	Bilaterale Beziehungen	Ljubljana/Republik Slowenien	26
07.–12.12.	Weltklimakonferenz	Dubai/Vereinigte Arabische Emirate	46
17.–19.12.	Bilaterale Beziehungen	Kigali/Republik Ruanda	36
<b>1. Quartal 2024</b>			
07.–13.01.	Nahost-Konflikt	Tel Aviv, Jerusalem/Staat Israel; Ramallah/Palästinensische Gebiete; Kairo, Al-Arish, Rafah/Arabische Republik Ägypten; Beirut/Libanesische Republik; Manila/Republik der Philippinen; Kuala Lumpur/Malaysia; Singapur/Republik Singapur	47 47 44 44 35 36 37
16.01.	54. Jahrestreffen des Weltwirtschaftsforums	Davos/Schweizerische Eidgenossenschaft	8
22.01.	Rat für Auswärtige Beziehungen (RfAB)	Brüssel/Königreich Belgien	12
24.–27.01.	Zwischenstopp Afrikareise	Djidda/Königreich Saudi-Arabien Sangana/Republik Kenia; Dschuba/Republik Südsudan; Amman/Haschemitisches Königreich Jordanien	31 31 32 30
12.02.	Weimarer Dreieck	La Celle St. Cloud/Französische Republik	11
14.–15.02.	Bilaterale Beziehungen	Tel Aviv, Kerem Shalom, Jerusalem/Staat Israel	31
19.02.	Rat für Auswärtige Beziehungen (RfAB)	Brüssel/Königreich Belgien	11

Datum	Anlass (hier auch dienstlicher Grund)	Ort	Anzahl begleitender Personen
21.–24.02.	G20-AM-Treffen	Rio de Janeiro/Föderative Bundesrepublik Brasilien;	35
	VN-Generalversammlung	New York City/Vereinigte Staaten von Amerika	43
24.–25.02.	Bilaterale Beziehungen; russischer Angriffskrieg gegen die Ukraine	Odessa, Mykolajiw/Ukraine	26
26.02.	55. Sitzung des VN-Menschenrechtsrats	Genf/Schweizerische Eidgenossenschaft	26
04.–05.03.	Bilaterale Beziehungen	Podgorica/Montenegro; Sarajewo/Bosnien und Herzegowina; Paris/Französische Republik	33 35 32
18.03.	Rat für Auswärtige Beziehungen (RfAB)	Brüssel/Königreich Belgien	12
24.–26.03.	Bilaterale Beziehungen	Kairo/Arabische Republik Ägypten; Jerusalem, Tel Aviv, Kerem Shalom/ Staat Israel;	32 32
		Ramallah/Palästinensische Gebiete	32
<b>2. Quartal 2024</b>			
03.–04.04.	NATO-AM-Treffen	Brüssel/Königreich Belgien	12
15.04.	Internationale humanitäre Konferenz zu Sudan und seinen Nachbarländern	Paris/Französische Republik	24
16.–19.04.	Bilaterale Beziehungen G7-AM-Treffen	Jerusalem, Tel Aviv/Staat Israel; Capri/Italienische Republik	13 32
22.04.	Rat für Auswärtige Beziehungen (RfAB)	Luxemburg/Großherzogtum Luxemburg	10
29.04.	Treffen mit der arabischen Quint	Riad/Königreich Saudi-Arabien	12
01.05.	Gemeinsamer Besuch mit POL AM anlässlich 20 Jahre EU-Osterweiterung	Stubice/Republik Polen	10
01.–08.05.	Bilaterale Beziehungen	Adelaide/Australien; Auckland/Neuseeland; Nadi, Suva, Vunivudrovo, Togoru/ Republik Fidschi	43 41 40
16.-17.05.	Festakt zum 75-jährigen Bestehen des Europarates	Straßburg/Französische Republik	25
20.-22.05.	Bilaterale Beziehungen; russischer Angriffskrieg gegen die Ukraine	Kyjiv/Ukraine	24
27.05.	Rat für Auswärtige Beziehungen (RfAB)	Brüssel/Königreich Belgien	10
31.05.	NATO-AM-Treffen	Prag/Tschechische Republik	11
13.-14.06.	Ostseerat-AM-Treffen	Porvoo/Republik Finnland	29
24.06.	Rat für Auswärtige Beziehungen (RfAB)	Luxemburg/Großherzogtum Luxemburg	10

Datum	Anlass (hier auch dienstlicher Grund)	Ort	Anzahl begleitender Personen
24.–25.06.	Bilaterale Beziehungen; Nahost-Konflikt	Herzliya, Jerusalem/Staat Israel; Ramallah/Palästinensische Gebiete; Beirut/Libanensische Republik	35 35 35
<b>3. Quartal 2024</b>			
09.–11.07.	NATO-Gipfel	Washington/Vereinigte Staaten von Amerika	10
15.–17.07.	Bilaterale Beziehungen	Dakar/Republik Senegal; Abidjan, Jaqueville/Côte d'Ivoire	56 58
22.07.	Rat für Auswärtige Beziehungen (RfAB)	Brüssel/Königreich Belgien	10
01.–02.08.	Olympische Spiele	Paris/Französische Republik	15
29.08.	Informeller RfAB	Brüssel/Königreich Belgien	10
02.09.	Paralympische Spiele	Paris/Französische Republik	10
04.–06.09.	Bilaterale Beziehungen	Riad/Königreich Saudi-Arabien Amman/Haschemitisches Königreich Jordanien; Tel Aviv/Staat Israel; Ramallah/Palästinensische Gebiete	37 39 41 41
16.–17.09.	Unterstützungskonferenz für Republik Moldau	Chişinău/Republik Moldau	31
23.–28.09.	79. Generaldebatte der Vereinten Nationen	New York City/Vereinigte Staaten von Amerika	38
<b>Vor dem 6.11.2024 im 4. Quartal 2024</b>			
23.–24.10.	Bilaterale Beziehungen Libanonkonferenz	Beirut/Libanensische Republik; Paris/Französische Republik	12 19
03.–06.11.	Bilaterale Beziehungen	Kyjiw, Tschernihiw/Ukraine	26
<b>Nach dem 06.11.2024 im 4. Quartal 2024</b>			
18.11.	Rat für Auswärtige Beziehungen (RfAB)	Brüsse/Königreich Belgien	12
19.11.	Weimarer Dreieck	Warschau/Republik Polen	29
19.–23.11.	Bilaterale Beziehungen; Konflikt mit Aserbaidschan Weltklimakonferenz	Eriwan/Republik Armenien; Baku/Republik Aserbaidschan	30 60
25.–26.11.	G7-AM-Treffen	Anagni, Fuggi/Italienische Republik	30
01.–03.12.	Bilaterale Beziehungen	Peking/Volksrepublik China	34
03.–04.12.	NATO-AM-Treffen	Brüsse/Königreich Belgien	12
04.–05.12.	OSZE-AM-Treffen	Valetta/Republik Malta	16
20.12.	Bilaterale Beziehungen; Transition in Syrien	Ankara/Republik Türkei	32
<b>1. Quartal 2025</b>			
02.–03.01.	Transition in Syrien	Damaskus	22

Datum	Anlass (hier auch dienstlicher Grund)	Ort	Anzahl begleitender Personen
12.01.	Treffen der Außenministerinnen und Außenminister im erweiterten Aqaba-Format zu Syrien	Riad/Königreich Saudi-Arabien	21
27.01	Rat für Auswärtige Beziehungen (RfAB)	Brüssel/Königreich Belgien	8

<sup>1</sup> Das AA erfasst nur die Gesamtgröße der Delegation, inklusive Mitreisende aus Presse, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Kultur, zudem begleiteten auf einzelnen Reisen Außenminister- und/oder -ministerinnen anderer Staaten, die nicht Teil der deutschen Delegation waren.

Bundesministerium: BMJ

Datum	Anlass bzw. dienstlicher Grund	Ort	Anzahl begleitender Personen
10.12.21	<b>4. Quartal 2021</b> JI-Rat	Brüssel	4
3./4.02.22	<b>1. Quartal 2022</b> Informeller JI-Rat	Lille	3
3./4.03.22	JI-Rat	Brüssel	3
10./11.04.22	<b>2. Quartal 2022</b> Arbeitstreffen der deutschsprachigen Justizminister	Zürich	2
08./09.06.22	JI-Rat	Luxemburg	8
12.07.22	<b>3. Quartal 2022</b> Informeller JI-Rat	Prag	4
13.10.2022	<b>4. Quartal 2022</b> JI-Rat	Luxemburg	4
19.–23.10.22	Gespräche mit Entscheidungsträgern und Wirtschaftsvertretern	New York/Washington/Boston	7
03.–05.11.22	Arbeitsgespräch u. a. mit dem UKR Amtskollegen	Kiew	4
05.12.22	Arbeitstreffen mit dem JM SWE	Stockholm	2
09.12.22	JI-Rat	Brüssel	3
22.12.22	Hintergrundgespräch NZZ	Zürich	1
22.01.23	<b>1. Quartal 2023</b> Deutsch-Französischer Ministerrat	Paris	2
20./21.02.23	Arbeitsgespräche mit JM ISR sowie der Generalstaatsanwältin und Eröffnung der Rosenberg-Ausstellung	Tel Aviv	4
10.03.23	JI-Rat	Brüssel	3
19./20.03.23	Konferenz der Justizminister zur Unterstützung des IStGH	London	2
27.03.23	Deutsch-Niederländische Regierungskonsultationen	Rotterdam	2

<b>2. Quartal 2023</b>			
07./08.05.23	Treffen der deutschsprachigen Justizminister	Wien	3
30.05.23	Festakt Einheitliches Patentgericht	Luxemburg	2
09.06.23	Jl-Rat	Luxemburg	3
<b>3. Quartal 2023</b>			
05.–08.07.23	G7-Treffen der Justizminister	Tokio	5
<b>4. Quartal 2023</b>			
04.12.23	Jl-Rat	Brüssel	3
<b>1. Quartal 2024</b>			
23.01.2024	Arbeitsgespräche mit JM EST sowie JM POL	Tallinn/Warschau	4
25./26.01.2024	Jl-Rat	Brüssel	3
<b>2. Quartal 2024</b>			
09./10.05.24	G7-Treffen der Justizminister	Venedig	3
30.05.–02.06.24	Bilderberg-Konferenz	Madrid	0
<b>3. Quartal 2024</b>			
14.06.24	Jl-Rat	Luxemburg	
01./02.07.24	DEU-POL- Regierungskonsultationen	Warschau	2
09./10.07.24	Arbeitsgespräch mit der StÄV Deutschland sowie Eröffnung des Human Rights Hub der Friedrich-Naumann-Stiftung	Genf	1

Bundesministerium: BMAS

<b>Datum</b>	<b>Anlass (hier auch dienstlicher Grund)</b>	<b>Ort</b>	<b>Anzahl begleitender Personen</b>
<b>1. Quartal 2022</b>			
14.-15.2.22	Informal meeting of the Ministers for Employment and Social Policy	Bordeaux	3
<b>2. Quartal 2022</b>			
06.-07.06.22	Ministertreffen OECD	Paris	5
15.–16.06.22	EPSCO-Rat	Luxemburg	5
<b>3. Quartal 2022</b>			
24.–26.07.22	Reise mit der Bundesministerin des Innern und für Heimat Nancy Faeser zur Lage in der Ukraine	Kiew	2
<b>4. Quartal 2022</b>			
05.–06.10.22	DEU-ESP Regierungskonsultationen	La Coruña	2
<b>1. Quartal 2023</b>			
18.–19.01.23	Jahrestreffen des Weltwirtschaftsforums	Davos	1

Datum	Anlass (hier auch dienstlicher Grund)	Ort	Anzahl begleitender Personen
20.–24.02.23	Reise mit der Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Svenja Schulze u. a. zu Sozialstandards und Lieferketten	Ghana/Côte d'Ivoire	8
19.–22.03.23	Reise mit der Bundesministerin des Innern und für Heimat Nancy Faeser zu Fachkräfteeinwanderung	Kanada	9
04.–07.06.23	Reise mit der Bundesministerin des Auswärtigen Annalena Baerbock	Brasilien	11
14.–15.06.23	World of Work Summit und internationale Arbeitskonferenz	Genf	5
<b>3. Quartal 2023</b>			
17.–22.07.23	Teilnahme am G20-Treffen	Indien	9
<b>1. Quartal 2024</b>			
22.–26.01.24	Reise mit BuPrä Steinmeier	Vietnam/Thailand	2
11.–12.03.24	EPSCO-Rat	Brüssel	6
<b>2. Quartal 2024</b>			
15.–16.04.24	Konferenz zur Zukunft des Soz. Europas und zur Europ. Säule Soz. Rechte	La Hulpe	3
<b>3. Quartal 2024</b>			
20.–23.7.24	Reise USA u. a. zu KI	USA	8
11.–13.09.24	G7-Treffen	Cagliari	7
<b>4. Quartal 2024</b>			
23.–26.10.24	DEU-IND Regierungskonsultationen	Delhi	9

Bundesministerium: BMVg

Datum	Anlass (hier auch dienstlicher Grund)	Ort	Anzahl begleitender Personen
<b>1. Quartal 2023</b>			
06.02.2023	TrBesuch RDC-U/LogHub Rzeszow	POL	9
07.02.2023	mil-pol Gespräche	UKR	9
08.02.2023	mil-pol Gespräche in Warschau	POL	9
14.–15.02.2023	NATO VM Treffen Brüssel	BEL	13
06.–07.03.2023	TrBesuch eFP und eVA	LTU	14
07.–08.03.2023	iVM in Stockholm	SWE	9
18.–19.03.2023	DEU-JPN RegKonsultationen	JPN	10
20.03.2023	EU RfAB Jumbo Format	BEL	7

Datum	Anlass (hier auch dienstlicher Grund)	Ort	Anzahl begleitender Personen
27.03.2023	DEU-NLD RegKonsultationen	NLD	2
<b>2. Quartal 2023</b>			
12.–13.04.2023	EinsReise/Sahel-Reise mit BM' in BMZ	NER	30
13.–14.04.2023	EinsReise/Sahel-Reise mit BM' in BMZ	MLI	30
28.04.2023	mil-pol Reise, Zeichnung FCAS	ESP	9
23.05.2023	EU RfAB Format VM	BEL	11
01.–04.06.2023	mil-pol Reise, Shangri-La Dialog	SGP	16
04.–05.06.2023	mil-pol Reise, IDP-Strategie	IDN	16
05.–08.06.2023	mil-pol Reise, IDP-Strategie	IND	16
15.–16.06.2023	NATO VM-Treffen + UDCG	BEL	11
19.06.2023	EU-Luftverteidigungskonferenz	FRA	8
26.06.2023	DV-Day Exercise GRIFFIN STORM	LTU	11
28.06.2023	mil-pol Reise	USA	8
<b>3. Quartal 2023</b>			
03.07.2023	TrBesuch DEU Kr PATRIOTS	POL	15
06.–07.07.2023	D-A-CH Treffen der VM in Zürich	CHE	6
11.07.2023	NATO-Gipfel, Vilnius	LTU	4
21.07.2023	mil-pol Reise, Prag	CZE	9
21.–22.09.2023	TrBesuch DEU-FRA LuTrspStaffel und mil-pol Ge-spräche mit FRA VM	FRA	13
25.–26.09.2023	mil-pol Reise	LVA	11
26.–27.09.2023	mil-pol Reise und Konferenz ABCD	EST	11
<b>4. Quartal 2023</b>			
11.–12.10.2023	NATO VM-Treffen Brüssel + FNC	BEL	15
19.10.2023	mil-pol Reise	ISR	9
14.11.2023	EU RfAB im Format VM + EDA	BEL	14
20.–23.11.2023	mil-pol Reise	UKR	7
17.–18.12.2023	Weihnachts-TrBesuch eFP/eVA	LTU	25
18.–19.12.2023	Weihnachts-EinsReise	NER	10
<b>1. Quartal 2024</b>			
05.–07.02.2024	mil-pol Reise KOS-BIH-SRB	KOS	19
05.–07.02.2024	mil-pol Reise KOS-BIH-SRB	BIH	19
05.–07.02.2024	mil-pol Reise KOS-BIH-SRB	SRB	19
14.–15.02.2024	NATO VM-Treffen Brüssel + UDCG	BEL	13
19.–20.02.2024	TrBesuch FGS Hessen in GRC	GRC	10
27.02.2024	mil-pol Reise	AUT	10

Datum	Anlass (hier auch dienstlicher Grund)	Ort	Anzahl begleitender Personen
05.–06.03.2024	mil-pol Reise SWE-NOR-FIN i. V. m. NORDIC RESPONSE	SWE	16
06.–07.03.2024	mil-pol Reise SWE-NOR-FIN i. V. m. NORDIC RESPONSE	NOR	16
07.–08.03.2024	mil-pol Reise SWE-NOR-FIN i. V. m. NORDIC RESPONSE	FIN	16
18.03.2024	mil-pol Reise Warschau	POL	11
<b>2. Quartal 2024</b>			
26.04.2024	mil-pol Reise Paris	FRA	15
07.–09.05.2024	mil-pol Reise + Industriebesuch	USA	14
09.–11.05.2023	mil-pol Reise Ottawa	CAN	14
21.05.2024	mil-pol Reise + TrBesuch VAPB	LVA	21
21.–22.05.2024	mil-pol Reise + Exercise GRAND QUADRUIGA	LTU	21
29.–30.05.2024	mil-pol Reise	UKR	7
30.–31.05.2024	mil-pol Reise	MDA	8
13.–14.06.2024	NATO VM-Treffen + weitere Formate	BEL	15
24.06.2024	VM-Treffen WEIMARER DREIECK	FRA	13
<b>3. Quartal 2024</b>			
02.07.2024	DEU-POL RegKonsultationen	POL	2
07.–09.07.2024	DV-Day Exercise ARCTIC DEFENDER	USA	16
09.–11.07.2024	NATO-Gipfeltreffen in Washington	USA	10
29.07.–01.08.2024	DV-Day Exercise RIMPAC	USA	17
01.–03.08.2024	mil-pol Gespräche, IDP	KOR	21
03.–05.08.2024	mil-pol Gespräche, IDP	PHI	21
26.09.2024	mil-pol Reise, Gespräche Brig 45	LTU	19
26.09.2024	Festakt 25. Jahre MNC NE	POL	19
<b>Vor dem 6.11.2024 im 4. Quartal 2024</b>			
02.10.–03.10.2024	Rede/Empfang TdDE Botschaft Paris	FRA	12
17.10.–18.10.2024	NATO VM Treffen Brüssel + FNC	BEL	18
18.10.–19.10.2024	G7 Treffen der VM in Neapel	ITA	8
23.10.2024	mil-pol Reise, Gespräche GBR VM	GBR	10
06.11.2024	mil-pol Reise, Gespräche FRA VM	FRA	9
<b>Nach dem 6.11.2024 im 4. Quartal 2024</b>			
15.11.2024	mil-pol Reise, Rede Uni Angers	FRA	3
18.11.–19.11.2024	EU RfAB im Format VM + EDA	BEL	12
02.12.2024	Grundsteinlegung DEU-NOR U-Boot-Zentrum	NOR	19
11.12.2024	WeihnachtsEinsReise Kigt Erbil	JOR	21

Datum	Anlass (hier auch dienstlicher Grund)	Ort	Anzahl begleitender Personen
12.12.2024	WeihnachtsEinsReise Kigt Al-Asraq	IRQ	21
<b>1. Quartal 2025</b>			
13.01.2025	Teilnahme am E5-Treffen der VM	POL	13
13.-15.01.2025	mil-pol Reise, Gespräche VM + Prä	UKR	13
22.01.2025	mil-pol Reise + TrBesuch Aufstellungsstab Brig 45	LTU	25
22.-23.01.2025	TrBesuch US/DEU Ablösung PARTIOT zur Lufttraumsicherung POL	POL	25
23.01.2025	mil-pol Reise, Zeichnung LoI und TA	FRA	12

Bundesministerium: BMEL

Datum	Anlass (hier auch dienstlicher Grund)	Ort	Anzahl begleitender Personen
<b>ab 8. Dezember 2021</b>			
13.12.21	Tagung des Rates der EU (Landwirtschaft/Fischerei)	Brüssel	8
<b>1. Quartal 2022</b>			
16.-17.01.22	Tagung des Rates der EU (Landwirtschaft/Fischerei)	Brüssel	4
06.-08.02.22	Informelles Treffen der EU-Agrarminister	Strasbourg	2
21.02.22	Tagung des Rates der EU (Landwirtschaft/Fischerei)	Brüssel	5
27.-28.03.22	Antrittsbesuch beim französischen Minister für Landwirtschaft und Ernährung	Paris	4
<b>2. Quartal 2022</b>			
24.05.22	Tagung des Rates der EU (Landwirtschaft/Fischerei)	Brüssel	5
08.-11.06.22	Antrittsbesuch beim polnischen Minister für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung; Antrittsbesuch beim Minister für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine; bilaterales Besuchsprogramm	Warschau, Kyjiv u. a.	5 + 3 Externe
<b>3. Quartal 2022</b>			
17.-18.07.22	Tagung des Rates der EU (Landwirtschaft/Fischerei)	Brüssel	5
14.-15.09.22	Informelles Treffen der EU-Agrarminister	Prag	5
26.09.22	Tagung des Rates der EU (Landwirtschaft/Fischerei)	Brüssel	6
<b>4. Quartal 2022</b>			
05.-06.10.22	25. Deutsch-Spanischen Regierungskonsultationen	La Coruña	3
02.-04.11.22	OECD-Agrarministertreffen	Paris	7
14.-16.11.22	Gespräch mit der albanischen Ministerin für Landwirtschaft, Teilnahme am 16th SWG-Annual Working Meeting, u. a.	Tirana, Budva, u. a.	5

Datum	Anlass (hier auch dienstlicher Grund)	Ort	Anzahl begleitender Personen
<b>1. Quartal 2023</b>			
13.–15.01.23	Podiumsveranstaltung des Instituts IWM	Wien	0
22.01.23	Deutsch-Französischer Ministerrat	Paris	3
30.01.23	Tagung des Rates der EU (Landwirtschaft/Fischerei)	Brüssel	4
11.–16.03.23	Deutsch-Brasilianische Wirtschaftstage, Deutsch-Kolumbianisches Wirtschaftsforum, u. a.	Beló Horizonte, Brasília, Bogota u. a.	12 + 3 Externe
20.03.23	Tagung des Rates der EU (Landwirtschaft/Fischerei)	Brüssel	7
<b>2. Quartal 2023</b>			
20.–26.04.23	G7-Agrarministerkonferenz, bilaterales Besuchsprogramm	Miyazaki, Tokyo	6
29.–30.05.23	Tagung des Rates der EU (Landwirtschaft/Fischerei) u. a.	Brüssel	9
25.–26.06.23	Tagung des Rates der EU (Landwirtschaft/Fischerei)	Luxemburg	10
<b>3. Quartal 2023</b>			
23.–24.07.23	Antrittsbesuch FAO; UNFSS Stocktaking Moment	Rom	2
24.–25.07.23	Tagung des Rates der EU (Landwirtschaft/Fischerei)	Brüssel	6
18.09.23	Tagung des Rates der EU (Landwirtschaft/Fischerei) u. a.	Brüssel	7
<b>4. Quartal 2023</b>			
02.-06.10.23	Bilaterales Besuchsprogramm in mehreren Ländern u. a.	Skopje, Pristina, Ismajil, Chisinau u. a.	11
22.–23.10.23	Tagung des Rates der EU (Landwirtschaft/Fischerei)	Luxemburg	10
20.11.23	Tagung des Rates der EU (Landwirtschaft/Fischerei)	Brüssel	6
10.–11.12.23	Tagung des Rates der EU (Landwirtschaft/Fischerei)	Brüssel	14
<b>1. Quartal 2024</b>			
25.–26.02.24	Tagung des Rates der EU (Landwirtschaft/Fischerei)	Brüssel	6
01.–02.03.24	Bilaterales Besuchsprogramm	Warschau	5
26.03.24	Tagung des Rates der EU (Landwirtschaft/Fischerei)	Brüssel	9
<b>2. Quartal 2024</b>			
07.–09.04.24	Informelles Treffen der EU-Agrarminister	Hasselt, Genk	3
14.–17.04.24	Begleitung Reise des BK (teilw.), bilaterales Besuchsprogramm u. a.	Peking	8
28.–29.04.24	Tagung des Rates der EU (Landwirtschaft/Fischerei)	Luxemburg	6
26.–27.05.24	Tagung des Rates der EU (Landwirtschaft/Fischerei)	Brüssel	6
<b>3. Quartal 2024</b>			
15.07.24	Tagung des Rates der EU (Landwirtschaft/Fischerei)	Brüssel	6
06.–08.09.24	Deutsche Partnerlandbeteiligung Thessaloniki International Fair (TIF)	Thessaloniki	6

<b>Datum</b>	<b>Anlass (hier auch dienstlicher Grund)</b>	<b>Ort</b>	<b>Anzahl begleitender Personen</b>
23.09.24	Tagung des Rates der EU (Landwirtschaft/Fischerei)	Brüssel	7
26.–28.09.24	G7-Agrarministerkonferenz	Syrakus	6

<b>4. Quartal 2024</b>		
20.10.24	Besuch der Messe Salon International de l'Alimentation (SIAL), bilaterales Besuchsprogramm	Paris 4
20.–22.10.24	Tagung des Rates der EU (Landwirtschaft/Fischerei)	Luxemburg 9
03.–08.11.24	Eröffnung African Youth Agribusiness Forum (AYAF); Eröffnung Konferenz „World Without Hunger“ (UNIDO, FAO, AU u. a.); u. a.	Addis Abeba, Lusaka, u. a. 14 + 61 Externe
18.11.24	Tagung des Rates der EU (Landwirtschaft/Fischerei)	Brüssel 7
09.12.24	Tagung des Rates der EU (Landwirtschaft/Fischerei)	Brüssel 16
<b>1. Quartal 2025</b>		
27.01.25	Tagung des Rates der EU (Landwirtschaft/Fischerei)	Brüssel 6
24.–25.03.25 (vorge- merkt)	Tagung des Rates der EU (Landwirtschaft/Fischerei)	Brüssel offen
28.–29.04.25 (vorge- merkt)	Tagung des Rates der EU (Landwirtschaft/Fischerei)	Luxemburg offen

Bundesministerium: BMFSFJ

<b>Datum</b>	<b>Anlass (hier auch dienstlicher Grund)</b>	<b>Ort</b>	<b>Anzahl begleitender Personen</b>
<b>2. Quartal 2022</b>			
08.04.–09.04.	Polnische Unterstützung für ukrainische Flüchtlinge	Warschau	8
16./17.06.2022	Unece-Konferenz	Rom	3
11.–14.09.2022	Delegationsreise von BAGFW und ZWST	Israel	4
<b>1. Quartal 2023</b>			
22.01.2023	DEU-FRA Minister*innen-Rat	Paris	3
07.–08.03.2023	Frauenrechtskommission <sup>1</sup> 2023	New York	10
<b>2. Quartal 2023</b>			
22.–27.06.2023	G7 Gleichstellungsminister:innen Treffen	Tokio	1
<b>3. Quartal 2023</b>			
29./30.09.2023	Green Social Summit	Madrid	1
<b>1. Quartal 2024</b>			
10.–14.03.2024	Frauenrechtskommission <sup>1</sup> 2024	New York	9 + 1 Externe
14.–17.03.2024	Nebentermine in Washington	Washington	5
<b>2. Quartal 2024</b>			
26.–30.04.2024		Polen/Ukraine	3
07.05.2024	EPSCO-Rat	Brüssel	4
11.06.2024	„The tip of the iceberg/above the water: structural barriers to gender equality“	Paris	1

Datum	Anlass (hier auch dienstlicher Grund)	Ort	Anzahl begleitender Personen
<b>4. Quartal 2024</b>			
04.–06.10.2024	G7-Gleichstellungsminister*innentreffen 2024	Italien	2
10.–13.10.2024	G-20-Frauenminister*innen-Treffen	Brasilien	3
<b>1. Quartal 2025</b>			
09.–13.03.2025	Frauenrechtskommission <sup>1</sup> 2025	New York	7

<sup>1</sup> Das BMFSFJ ist in der Bundesregierung gemeinsam mit dem AA ffd. für die Frauenrechtskommission zuständig. Die Delegation ist angesichts der aktuellen Lage verkleinert worden.

Bundesministerium: BMG

Datum	Anlass bzw. dienstlicher Grund	Ziel	Anzahl begleitender Personen
<b>1. Quartal 2022</b>			
9./10.02.22	Gemeinsame Ministerkonferenz der Außen- und Gesundheitsminister sowie Teilnahme am Informellen Treffen der Gesundheitsminister (EPSCO)	Lyon u. Grenoble	2
29.03.2022	EPSCO Gesundheit	Brüssel	2
<b>2. Quartal 2022</b>			
22./23.05.22	World Health Assembly (WHA)	Genf	2
9./10.06.22	Gesundheitspolitische Reise nach Lemberg (Lwiw)	Rzeszów (PL), Lwiw (UKR)	3 BMG 1 AA 3 Externe
<b>3. Quartal 2022</b>			
19.–25.07.22	Gesundheitspolitische Reise nach USA	Washington, Boston, New York	6
10.–13.09.22	Gesundheitspolitische Reise nach Israel, unter anderem: Teilnahme am Treffen des 72. WHO Regionalkomitees für Europa	Jerusalem, Tel Aviv	7
<b>4. Quartal 2022</b>			
7.–10.12.22	Gesundheitspolitische Reise USA	Washington, Boston	7
<b>1. Quartal 2023</b>			
16./17.01.23	World Economic Forum (WEF) Annual Meeting	Davos-Klosters	1
22.01.23	Deutsch-Französischer Ministerrat	Paris	2
02.02.23	Gesundheitspolitische Reise, Besuch der WHO	Genf	4
13./14.03.23	EPSCO Gesundheit	Brüssel	4
<b>2. Quartal 2023</b>			
04./05.05.23	Besuch ECDC und Informeller Gesundheitsministerrat	Stockholm	6
11.–16.05.23	Teilnahme am G7 Health Ministers' Meeting	Tokio/Nagasaki	7

Datum	Anlass bzw. dienstlicher Grund	Ziel	Anzahl begleitender Personen
21./22.05.23	WHA	Genf	3
<b>3. Quartal 2023</b>			
16.–20.08.23	Treffen der G20 Gesundheitsminister und Gemeinsames Treffen der G20 Finanz- und Gesundheitsminister	Gandhinagar	7
21.–24.09.23	Diverse gesundheitspolitische Gespräche, KI-Experten etc.	Boston	7 BMG 3 Externe
<b>1. Quartal 2024</b>			
22.–24.01.24	OECD Ministerkonferenz	Paris	5
<b>2. Quartal 2024</b>			
26.–28.05.24	77. World Health Assembly (WHA)	Genf	4
<b>4. Quartal 2024</b>			
28.10.–01.11.24	G20-Gesundheitsministertreffen und gemeinsames Treffen mit den G20-Finanzministern	Rio de Janeiro/Manaus	7

Bundesministerium: BMDV

Datum	Anlass (hier auch dienstlicher Grund)	Ort	Anzahl begleitender Personen
<b>1. Quartal 2022</b>			
21.–22.02.22	Railway Summit Informelles Treffen der EU-Ministerinnen und -Minister für Verkehr	La Plaine Saint-Denis, Frankreich Le Bourget, Frankreich	2 3
08.03.22	Informelles Treffen der EU-Ministerinnen und -Minister für Telekommunikation	Paris	2
11.03.–12.03.22	Besuch des Generalkonsulats Krakau und Reise zur polnisch-ukrainischen Grenze	Krakau	5
<b>2. Quartal 2022</b>			
21.04.–22.04.22	Einladung durch Minister Kupka (CZE) zum ersten bilateralen Gespräch	Prag	5
<b>3. Quartal 2022</b>			
18.08.–19.08.22	Delegationsreise nach Liechtenstein; Höflichkeitsbesuch	Liechtenstein	3
<b>3. Quartal 2022</b>			
20.10.–21.10.22	Informelles Treffen der EU-Ministerinnen und Minister für Verkehr	Prag	1
15.11.–17.11.22	Reise nach Belgien/EU-Gespräche	Brüssel	17
04.11.22	Gespräch mit dem frz. Verkehrsminister	Paris	5
02.12.–06.12.22	EU TTE-Rat (Verkehr und Telekommunikation)	Brüssel	13

Datum	Anlass (hier auch dienstlicher Grund)	Ort	Anzahl begleitender Personen
<b>1. Quartal 2023</b>			
03.01.–06.01.23	USA-Reise mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages zur Consumer Electronics Show (CES)	Las Vegas San Francisco	5
22.01.23	DEU-FRA-Ministerrat	Paris	3
31.01.23	Gespräche mit dem ital. Verkehrsminister und dem ital. Wirtschaftsminister (Digitalthemen)	Rom	9
13.02.–17.02.23	Reise in die baltischen Staaten Estland, Lettland, Litauen	Vilnius, Riga, Tallin	9
02.02.–03.02.23	Verleihung der Deutsch-Französischen Preises (Wirtschaft, Technologie, Kulturwirtschaft)	Paris	1
17.03.–19.03.23	Teilnahme an den 1. DEU-JPN Regierungskonsultationen	Tokyo	2
<b>2. Quartal 2023</b>			
26.04.–30.04.23	G7 Digitalministertreffen	Takasiki	6
30.05.23	Eröffnung einer Gigafactory mit Mitgliedern der frz. und der ital. Regierung	Lille	4
01.06.–02.06.23	EU TTE-Rat (Verkehr und Telekommunikation; → Ministerlevel)	Luxemburg	7
<b>3. Quartal 2023</b>			
17.08.–22.08.23	G20-Digitalministertreffen	Bangalore	2
21.09.–22.09.23	Informelles Treffen der EU-Ministerinnen und Minister für Verkehr (→ Ministerlevel)	Barcelona	2
<b>4. Quartal 2023</b>			
31.10.–02.11.23	AI Safety Summit	London	2
13.10.23	Begleitung Staatsbesuch des Bundespräsidenten	Prag	2
24.10.–29.10.23	Antrittsbesuch	Washington DC, New York	9
03.12.–07.12.23	EU TTE-Rat (Verkehr und Telekommunikation; → Ministerlevel)	Brüssel	12
<b>1. Quartal 2024</b>			
07.01.23.–13.01.24	Teilnahme an der Consumer Electronics Show CES	Las Vegas u. Los Angeles	11
25.02.–27.02.24	Mobile World Congress	Barcelona	7
04.03.–08.03.24	Reise in die Mongolei Zeichnung eines MoU zur Zusammenarbeit der Ministerien, geplanter Wirtschaftsdialog	Ulan Bator	9
14.03.–15.03.24	G7 Digital Ministertreffen	Verona	4

<b>2. Quartal 2024</b>		
01.04.–04.04.24	Informelles Treffen der EU-Ministerinnen und Minister für Verkehr (→ Ministerlevel)	Brüssel
11.04.–17.04.24	G7 Digitalministertreffen	Mailand
14.04.–15.04.24	Teilnahme an der Singapore Maritime Week	Singapur
20.05.–21.05.24	EU Rat Telekom	Brüssel
07.06.–11.06.24	ICANN High Level Meeting	Kigali
18.06.24	EU Rat Verkehr	Luxemburg
23.06.–28.06.24	Delegationsreise inkl. Besuch der Messe „Transport Logistic China 2024“, bilaterale Gespräche	Shanghai, Peking, Shenzhen
<b>3. Quartal 2024</b>		
01.07.–02.07.24	Regierungskonsultationen	Warschau
25.07.–26.07.24	Einladung durch Ministerin für Infrastruktur Slowenien	Ljubjana
11.09.–15.09.24	G20 Digitalministertreffen	Maceio
19.–20.09.	Informelles Treffen der EU-Ministerinnen und -Minister für Verkehr	Budapest
<b>4. Quartal 2024</b>		
14.10.–15.10.24	G7 Digitalministertreffen	Mailand
29.11.–01.12.24	Eröffnung Metro/bilaterale Gespräche	Thessaloniki
04.12.–06.12.24	EU TTE-Rat (Verkehr und Telekommunikation)	Brüssel
<b>1. Quartal 2025</b>		
05.01.–10.01.25	Teilnahme an der Consumer Electronics Show (CES)	Las Vegas, Phoenix
03.02.–05.02.25	Verleihung der Deutsch-Französischen Preise (Wirtschaft, Technologie, Kulturwirtschaft), Treffen mit FRA-Verkehrsminister Tabarot, FRA-Digitalministerin Chappaz und der Sonderbeauftragten des StP für den AI-Summit	Paris

Bundesministerium: BMUV

<b>Datum</b>	<b>Anlass (hier auch dienstlicher Grund)</b>	<b>Ort</b>	<b>Anzahl begleitender Personen</b>
<b>1. Quartal 2022</b>			
21.-22.02.22	Antrittsbesuch Polen	Warschau	6
01.-04.03.22	UNEA	Nairobi	12
16.-18.03.22	Umweltrat	Brüssel	8
<b>2. Quartal 2022</b>			
01.-03.06.22	50 Jahre Stockholm Umwelt	Stockholm	8
27.-28.06.22	Umweltrat	Luxemburg	6

Datum	Anlass (hier auch dienstlicher Grund)	Ort	Anzahl begleitender Personen
<b>3. Quartal 2022</b>			
29.06-01.07.22	Our Ocean	Lissabon	12
07.07.22		Basel	2
12.-14.07.22	Inf. Umweltrat	Prag	3
19.-24.07.22	African Parks Congress	Kigali	7
14.08.22	Bilaterale Gespräche zur Oder	Stettin	1
<b>4. Quartal 2022</b>			
23.-24.10.22	Umweltrat	Luxemburg	8
14.-18.11.22	Klima COP	Sharm el Sheikh	11
14.-20.12.22	CBD COP	Montreal	15
31.12.22-06.01.23	Begl. BuPrä Steinmeier zu diversen Terminen	Brasilien	7
<b>1. Quartal 2023</b>			
22.01.23		Paris	4
28.02-02.03.23		Panama Stadt	8
16.03.23	EU Umweltrat	Brüssel	7
21.-23.03.23		New York	11
<b>2. Quartal 2023</b>			
11.-17.04.23		Tokio, Fukushima, Miyagi	9
11.-12.05.23	Umweltministerkonferenz	Luxemburg	3
26.-27.05.23		Paris	4
07.06.23		Slubice	9
20.06.23		Luxemburg	10
<b>3. Quartal 2023</b>			
05.-06.07.23	WHO Konferenz	Budapest	6
09.-11.07.23	Informal Meeting of Environment and Energy Ministers	Madrid, Valladolid	2
25.-29.07.23	G20 UM Konferenz und Projektbesichtigung	Chennai	7
18.-21.09.23	UN Generalversammlung; SDG Gipfel	New York	11
<b>4. Quartal 2023</b>			
15.-16.10.23	Umweltrat	Luxemburg	6
19.-21.10.23		Kiew	4
30.10.-03.11.23	DEU-CHN Umweltforum	Shanghai, Taicang	11
09.-10.11.23	Polar- und Friedensgipfel	Paris	3
08.-11.12.23	Cop 28	Dubai	14
18.12.23	Umweltratssitzung	Brüssel	11
<b>1. Quartal 2024</b>			
26.02.-02.03.24	6. UNEA	Narobi	14

Datum	Anlass (hier auch dienstlicher Grund)	Ort	Anzahl begleitender Personen
11.-12.03.24	DEU-CZ Umweltminister*innentreffen und V4+-Umweltminister*innenkonferenz	Brünn	7
25.03.24	EU Umweltrat	Brüssel	6
<b>2. Quartal 2024</b>			
15.-17.04.24	Begleitung BK	Peking	5
17.-18.04.24	Our Ocean	Athen	7
20.-23.04.24	High-Level Minister*innen-Segment zur Erarbeitung eines rechtsverbindlichen Gesetzes/Instrumentes zur Beendigung von Kunststoffverschmutzung (INC-4)	Ottawa	7
24.-25.04.24	HELCOM MinKonferenz	Riga	5
28.-30.04.24	G7 Treffen	Turin	5
<b>3. Quartal 2024</b>			
01.07.24	16. DEU – POL Regierungskonsultation	Warschau	3
<b>4. Quartal 2024</b>			
25.-31.10.24	CBD Cop 16 & Projektbesuche	Cali	16
20.-22.11.24	UNFCCC Cop 29	Baku	16
16.-17.12.24	EU Umweltrat	Brüssel	10
<b>1. Quartal 2025</b>			
21.-22.01.25	XVIII. Alpenkonferenz	Brdo pri Kranju	6

Bundesministerium: BMBF

Keine Auslandsdienstreisen.

Bundesministerium: BMZ

Datum	Anlass (hier auch dienstlicher Grund)	Ort	Anzahl begleitender Personen
<b>Ab dem 8. Dezember 2021</b>			
11.-12.12.21	G7 Außen- und Entwicklungsmi*innentreffen	Liverpool	7
<b>1. Quartal 2022</b>			
23.-24.01.22	Entwicklungspolitische Gespräche	Genf	3
28.02.-03.03.22	Entwicklungspolitische Gespräche und Projektbesuche	Ruanda	7
06.-07.03.22	Informelles Treffen der EU-Mi*innen für Entwicklung	Montpellier	3
14.03.22	Besuch rumänisch-ukrainische Grenze, UNICEF Blue Dots Center und Flüchtlingscamp	Rumänien	5
30.-31.03.22	Entwicklungspolitische Gespräche	Brüssel	6

Datum	Anlass (hier auch dienstlicher Grund)	Ort	Anzahl begleitender Personen
<b>2. Quartal 2022</b>			
20.-23.04.22	Weltbank-Frühjahrstagung	Washington	8
24.-26.04.22	Entwicklungspolitische Gespräche und Projektbesuche	Libanon/Athiopien	9+1 Extern
25.-28.05.22	Entwicklungspolitische Gespräche und Projektbesuche	Ukraine	3+1 Extern
19.-20.06.22	Jahressitzung des Exekutivrates des World Food Programme	Rom	4
28.06.-01.07.22	Entwicklungspolitische Gespräche und Projektbesuche	Georgien, Armenien	5+1 Extern
<b>3. Quartal 2022</b>			
04.-05.07.22	Ukraine Recovery Conference	Lugano	4
21.-26.08.22	Entwicklungspolitische Gespräche und Projektbesuche	Kolumbien, Bolivien	3
<b>4. Quartal 2022</b>			
12.-16.10.22	Weltbank-Jahrestagung	Washington	6
12.-16.11.22	Länderreise und Reise zur COP 27	Ägypten	10+1 Extern
27.-28.11.22	EU-Rat für Außenbeziehungen (Entwicklung)	Brüssel	3
<b>1. Quartal 2023</b>			
18.-20.01.23	Entwicklungspolitische Gespräche und Projektbesuche	Moldau, Ukraine	4+2 Extern
22.01.23	Deutsch-Französischer Minister*innenrat	Paris	1
28.-30.01.23	Entwicklungspolitische Gespräche und Projektbesuche; Begleitung BK Scholz	Brasilien	6
15.-16.02.23	Teilnahme an der Education Cannot Wait High-Level Financing Conference	Genf	6
20.-24.02.23	Entwicklungspolitische Gespräche und Projektbesuche; gemeinsame Reise mit Arbeitsminister Hubertus Heil	Ghana, Cote d'Ivoire	10+1 Extern
<b>2. Quartal 2023</b>			
12.-14.04.23	Entwicklungspolitische Gespräche und Projektbesuche	Niger, Mali	6+1 Extern
15.-19.05.23	Entwicklungspolitische Gespräche und Austausch mit internationalen Organisationen	Washington, New York	8
08.-12.06.23	G20-Entwicklungsminister*innentreffen	Indien	10
20.-22.06.23	Ukraine Recovery Conference	London	10
<b>3. Quartal 2023</b>			
10.07.23	Generalversammlung Sahel Allianz	Mauretanien	7+1 Extern
14.-18.08.23	Entwicklungspolitische Gespräche, Austausch mit internationalen Organisationen vor Ort und Projektbesuche	Mauretanien, Nigeria	11+1 Extern
17.-22.09.23	High Level Week der Generalversammlung der Vereinten Nationen sowie SDG-Gipfel	New York	9
<b>4. Quartal 2023</b>			
11.-14.10.23	Weltbank-Jahrestagung	Marokko	18+1 Extern

Datum	Anlass (hier auch dienstlicher Grund)	Ort	Anzahl begleitender Personen
23.-24.10.23	Entwicklungspolitische Gespräche mit der Europäischen Kommission und dem Europäischen Parlament	Brüssel	6
05.-07.11.23	Entwicklungspolitische Gespräche und Projektbesuche	Jordanien	10+1 Extern
01.-02.12.23	COP28	Dubai	3
13.-14.12.23	Globales Flüchtlingsforum	Genf	6+1 Extern
18.-19.12.23	Entwicklungspolitische Gespräche und Projektbesuche	Israel, Palästinensische Autonomiegebiete	6+1 Extern
<b>1. Quartal 2024</b>			
24.-25.01.24	Entwicklungspolitische Gespräche und Projektbesuche	Marokko	8+1 Extern
04.-07.02.24	Entwicklungspolitische Gespräche und Projektbesuche	Nigeria	7+1 Extern
04.-07.03.24	Entwicklungspolitische Gespräche und Projektbesuche	Burkina Faso, Benin	11+1 Extern
<b>2. Quartal 2024</b>			
17.-19.04.24	Weltbank- Frühjahrstagung	Washington	6
23.-24.04.24	Entwicklungspolitische Gespräche und Projektbesuche	Israel, Palästinensische Autonomiegebiete	5+1 Extern
08.-10.05.24	Entwicklungspolitische Gespräche und Projektbesuche	Ukraine	8+1 Extern
<b>3. Quartal 2024</b>			
18.-25.07.24	G20-Entwicklungsminister*innentreffen sowie entwicklungspolitische Gespräche und Projektbesuche	Brasilien	10+1 Extern
20.-23.08.24	Entwicklungspolitische Gespräche und Projektbesuche	Pakistan	14+2 Extern
15.-18.09.24	RE-INVEST-Konferenz sowie entwicklungspolitische Gespräche und Projektbesuche	Indien	9+1 Extern
<b>4. Quartal 2024</b>			
22.-24.10.24	G7-Entwicklungsminister*innentreffen	Italien	4
04.11.24	Entwicklungspolitische Gespräche und Projektbesuche	Libanon	4+1 Extern
<b>Nach dem 06.11.2024 im 4. Quartal 2024</b>			
18.-21.11.24	Entwicklungspolitische Gespräche, Gespräche zur humanitären Krise im Sudan und Projektbesuche auf Seiten des Tschad an der Grenze zum Sudan. Die Reise wurde bereits vor dem 06.11.2024 geplant.	Tschad	10+1 Extern
11.-13.12.24	Entwicklungspolitische Gespräche und Projektbesuche.	Ukraine	8+1 Extern
<b>1. Quartal 2025</b>			
14.-15.01.25	Gespräche über Perspektiven für die entwicklungspolitische Zusammenarbeit mit Syrien in der Übergangsphase.	Syrien	8+2 Extern

Bundesministerium: BMWSB

Datum	Anlass (hier auch dienstlicher Grund)	Ort	Anzahl begleitender Personen
7./8.3.22	Ministertreffen EU	Nizza	2
<b>1. Quartal 2022</b>			
5./6.5.22	Treffen mit Regierungsvertretern	Warschau	1
8.-10.6.22	Konferenz Reconstructing the Future for People and Planet	Rom	1
26./27.6.22	World Urban Forum	Breslau/ Kattowice	5
<b>3. Quartal 2022</b>			
1.7.22	Treffen mit Regierungsvertretern	Liechtenstein	1
<b>2. Quartal 2023</b>			
02.05.23	Fachgespräch Stadt Wien	Wien	1
18.05.-20.05.23	18. Architektur Biennale Venedig	Venedig	3
29.06.-30.06.23	FES Veranstaltung + Unternehmensbesuch MOD21	Warschau	1
<b>3. Quartal 2023</b>			
05.07.-11.07.23	G7 Urban Ministers Meeting 2023	Takamatsu	7
<b>1. Quartal 2024</b>			
04.03.-05.03.24	Informeller EU-Ministerrat	Liège	2
10.03.-12.03.24	Immobilienmesse MIPIM	Cannes	3
<b>2. Quartal 2024</b>			
03.05.24-12.05.24	Besuch MIN in USA und Kanada	Montreal, Ottawa, Washington	5
20.05.-20.05.24	Deutsch-polnische Tagung	Poznan	1
31.05.24	Treffen mit Regierungsvertreterin	Vaduz	0
<b>4. Quartal 2024</b>			
03.11.-05.11.24	G7 Ministertreffen Urban Matters	Rom	4

**Anlage 1** zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Gruppe Die Linke – BT-Drs. 20/14545

**Anzahl der umgesetzten Beförderungen ab dem 8.12.2021 im 4. Quartal 2021**

Besoldungsgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
mittlerer Dienst	99	0	0	1	0	13	0	0	0	0	1	4	0	1	0
gehobener Dienst	75	0	1	1	0	0	0	0	3	0	4	15	0	1	0
höherer Dienst	0	0	7	6	0	3	2	0	0	0	12	3	0	0	0

**Anzahl der umgesetzten Beförderungen im 1. Quartal 2022**

Besoldungsgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
mittlerer Dienst	54	0	0	0	11	5	0	0	9	0	21	1	0	0	0
gehobener Dienst	24	0	7	4	3	5	1	0	5	0	28	3	0	0	0
höherer Dienst	56	2	27	10	55	14	0	0	17	0	67	9	0	0	5

**Anzahl der umgesetzten Beförderungen im 1. Quartal 2022**

Besoldungsgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
mittlerer Dienst	0	10	4	0	0	2	22	0	6	0	13	7	0	0	0
gehobener Dienst	27	28	14	1	22	2	32	0	7	0	17	59	0	0	0
höherer Dienst	1	38	20	3	15	5	26	0	19	0	63	93	0	5	3

**Anzahl der umgesetzten Beförderungen im 3. Quartal 2022**

Besoldungsgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
mittlerer Dienst	0	2	6	19	6	1	5	0	2	0	24	0	0	0	29
gehobener Dienst	0	1	27	6	21	10	20	0	6	0	33	0	0	1	36
höherer Dienst	11	5	30	18	23	13	21	0	34	0	81	0	5	2	42

### Anzahl der umgesetzten Beförderungen im 4. Quartal 2022

Besoldungsgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
mittlerer Dienst	0	2	1	3	0	14	1	11	1	0	25	15	1	0	0
gehobener Dienst	0	22	20	32	0	4	3	22	8	0	27	10	4	0	0
höherer Dienst	7	42	51	23	2	52	1	59	23	1	47	33	23	1	11

### Anzahl der umgesetzten Beförderungen im 1. Quartal 2023

Besoldungsgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
mittlerer Dienst	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	20	0	2	49	11
gehobener Dienst	0	4	3	20	1	2	3	0	5	0	42	2	2	68	16
höherer Dienst	200	14	44	67	2	14	0	8	32	1	59	24	4	128	51

### Anzahl der umgesetzten Beförderungen im 2. Quartal 2023

Besoldungsgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
mittlerer Dienst	75	0	0	12	0	24	1	0	4	0	24	21	0	0	25
gehobener Dienst	121	1	6	12	0	58	6	0	4	0	32	49	4	0	61
höherer Dienst	11	3	13	23	0	64	1	0	9	0	59	88	4	7	59

### Anzahl der umgesetzten Beförderungen im 3. Quartal 2023

Besoldungsgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
mittlerer Dienst	0	0	8	6	0	5	0	5	0	66	28	16	0	13	0
gehobener Dienst	0	0	33	5	3	6	0	0	1	56	27	52	7	3	1
höherer Dienst	58	2	89	69	32	16	29	5	15	126	56	73	14	101	0

### Anzahl der umgesetzten Beförderungen im 4. Quartal 2023

Besoldungsgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
mittlerer Dienst	0	5	2	12	0	8	0	0	1	0	27	1	6	1	0
gehobener Dienst	0	31	48	22	0	79	0	28	6	0	28	1	10	4	0
höherer Dienst	42	66	45	4	0	104	1	31	39	2	41	2	20	9	0

### Anzahl der umgesetzten Beförderungen im 1. Quartal 2024

Besoldungsgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
mittlerer Dienst	0	0	2	1	12	0	0	0	4	0	25	21	2	0	6
gehobener Dienst	0	0	4	0	33	7	0	0	15	0	27	35	0	0	62
höherer Dienst	67	3	6	21	32	23	13	0	13	0	32	51	3	2	58

### Anzahl der umgesetzten Beförderungen im 2. Quartal 2024

Besoldungsgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
mittlerer Dienst	120	3	11	13	0	1	24	0	3	2	17	22	0	0	0
gehobener Dienst	119	23	14	1	0	58	62	0	7	8	27	49	0	0	0
höherer Dienst	0	31	43	4	33	40	0	0	10	17	25	47	2	1	1

### Anzahl der umgesetzten Beförderungen im 3. Quartal 2024

Besoldungsgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
mittlerer Dienst	0	0	0	0	8	3	0	1	3	8	36	2	0	0	19
gehobener Dienst	38	8	24	5	27	10	2	4	11	12	55	0	0	0	43
höherer Dienst	104	1	23	19	46	28	0	46	7	16	59	5	2	4	62

**Anzahl der umgesetzten Beförderungen vor dem 6.11.2024 im 4. Quartal 2024**

<b>Besoldungsgruppen</b>	<b>AA</b>	<b>BMAS</b>	<b>BMBF</b>	<b>BMDV</b>	<b>BMEL</b>	<b>BMF</b>	<b>BMFSFJ</b>	<b>BMG</b>	<b>BMJ</b>	<b>BMUV</b>	<b>BMVg</b>	<b>BMWK</b>	<b>BMWSB</b>	<b>BMZ</b>	<b>BMI</b>
mittlerer Dienst	0	0	7	0	0	0	0	0	1	0	21	5	0	0	0
gehobener Dienst	0	0	20	0	0	5	0	0	1	0	15	24	0	0	0
höherer Dienst	70	0	18	1	0	11	0	0	1	0	15	47	5	0	1

**Anzahl der umgesetzten Beförderungen ab dem 6.11.2024 im 4. Quartal 2024**

<b>Besoldungsgruppen</b>	<b>AA</b>	<b>BMAS</b>	<b>BMBF</b>	<b>BMDV</b>	<b>BMEL</b>	<b>BMF</b>	<b>BMFSFJ</b>	<b>BMG</b>	<b>BMJ</b>	<b>BMUV</b>	<b>BMVg</b>	<b>BMWK</b>	<b>BMWSB</b>	<b>BMZ</b>	<b>BMI</b>
mittlerer Dienst	1	2	0	14	0	3	0	0	3	0	10	0	0	24	0
gehobener Dienst	57	29	11	34	0	2	6	0	14	0	9	0	0	94	0
höherer Dienst	116	50	16	3	0	16	0	0	16	0	36	3	10	79	0

**Anzahl der umgesetzten Beförderungen im 1. Quartal 2025 (bis 16.01.2025)**

<b>Besoldungsgruppen</b>	<b>AA</b>	<b>BMAS</b>	<b>BMBF</b>	<b>BMDV</b>	<b>BMEL</b>	<b>BMF</b>	<b>BMFSFJ</b>	<b>BMG</b>	<b>BMJ</b>	<b>BMUV</b>	<b>BMVg</b>	<b>BMWK</b>	<b>BMWSB</b>	<b>BMZ</b>	<b>BMI</b>
mittlerer Dienst	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0
gehobener Dienst	0	5	2	1	0	2	0	0	0	0	4	0	0	2	0
höherer Dienst	0	4	5	4	0	5	0	0	0	0	10	0	0	1	0

**Anlage 2** zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Gruppe Die Linke – BT-Drs. 20/14545

**Anzahl der umgesetzten Höhergruppierungen ab dem 8.12.2021 im 4. Quartal 2021**

Entgeltgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
außertariflich, E15Ü	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
E15	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
E14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E13	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
E12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9c	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9b	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9a	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E6	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E5	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
E4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E2, E2Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

## Anzahl der umgesetzten Höhergruppierungen im 1. Quartal 2022

Entgeltgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
außertariflich, E15Ü	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
E14	0	0	1	0	3	0	0	0	3	0	1	0	0	0	0
E13	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0
E12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E11	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0
E10	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
E9c	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9b	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0
E9a	1	0	1	1	0	2	0	0	3	0	5	15	0	0	3
E8	0	0	0	0	1	2	0	0	2	0	0	11	0	0	2
E7	0	1	0	0	0	1	0	0	2	0	0	9	0	0	0
E6	1	0	0	0	0	1	4	0	3	0	3	9	0	0	0
E5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
E4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
E3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E2, E2Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

## Anzahl der umgesetzten Höhergruppierungen im 2. Quartal 2022

Entgeltgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
außertariflich, E15Ü	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
E15	0	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
E14	3	4	1	0	1	0	3	0	0	0	0	1	1	0	0
E13	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0
E12	0	1	0	0	0	2	8	0	0	0	0	0	0	0	0
E11	0	3	0	0	1	2	5	0	0	0	2	3	0	0	1
E10	0	2	0	0	1	0	4	0	0	0	0	3	0	0	0
E9c	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9b	1	0	0	1	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
E9a	0	4	0	4	1	1	1	0	6	0	1	1	0	0	1
E8	0	6	0	7	0	9	12	0	6	0	7	15	0	0	6
E7	2	6	2	2	1	8	8	0	5	0	7	15	0	0	6
E6	0	10	0	0	0	1	2	0	3	0	0	6	0	0	0
E5	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	1	0	14	0
E4	0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E2, E2Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

### Anzahl der umgesetzten Höhergruppierungen im 3. Quartal 2022

Entgeltgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
außertariflich, E15Ü	3	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E15	0	2	0	0	0	0	10	0	0	1	0	0	0	0	0
E14	2	0	0	0	0	1	0	0	0	0	3	0	0	1	0
E13	1	0	0	0	0	0	3	0	0	0	2	0	0	2	0
E12	1	0	4	1	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0
E11	3	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
E10	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9c	8	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9b	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
E9a	18	3	2	1	0	0	0	0	2	0	3	1	0	0	2
E8	6	3	4	0	0	1	0	0	1	0	0	3	0	0	3
E7	3	4	12	1	0	0	1	0	0	0	0	6	0	0	0
E6	8	1	0	1	0	1	2	0	1	0	3	2	0	0	0
E5	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0
E4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E2, E2Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

### Anzahl der umgesetzten Höhergruppierungen im 4. Quartal 2022

Entgeltgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
außertariflich, E15Ü	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
E15	0	2	4	0	0	0	0	2	1	0	0	2	0	1	0
E14	2	6	0	0	3	0	0	2	0	0	0	0	0	2	0
E13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0
E12	0	2	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
E11	1	3	1	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	7	0
E10	0	1	0	0	0	0	1	4	0	0	0	1	0	2	0
E9c	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0
E9b	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0
E9a	0	2	3	2	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	1
E8	1	1	5	1	0	0	2	3	2	0	3	2	0	3	0
E7	0	5	2	2	0	2	2	16	1	0	3	3	0	4	0
E6	0	1	0	1	0	1	11	10	1	0	0	0	0	1	0
E5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
E4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
E2, E2Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

### Anzahl der umgesetzten Höhergruppierungen im 1. Quartal 2023

Entgeltgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
außertariflich, E15Ü	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E15	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
E14	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
E13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
E12	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
E11	1	0	0	1	0	2	0	0	1	0	2	0	0	0	1
E10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0
E9c	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
E9b	0	1	1	1	0	0	0	0	3	0	1	8	0	2	0
E9a	0	0	0	1	3	1	0	0	5	0	3	0	0	0	1
E8	0	1	0	0	0	4	1	0	1	0	7	4	0	1	1
E7	1	3	0	0	0	0	0	0	1	0	3	1	0	1	0
E6	0	3	0	1	0	3	3	0	2	0	0	2	0	0	0
E5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0
E2, E2Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

## Anzahl der umgesetzten Höhergruppierungen im 2. Quartal 2023

Entgeltgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
außertariflich, E15Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
E15	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E14	4	0	0	2	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
E13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0
E12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E11	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2	3	0	0	1
E10	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9c	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
E9b	1	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
E9a	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0	0	3
E8	1	1	0	0	0	1	0	0	1	0	2	2	0	0	1
E7	2	0	0	1	0	1	0	0	3	0	1	3	0	0	3
E6	2	0	0	1	0	9	1	0	0	0	0	6	0	3	0
E5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E2, E2Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

### Anzahl der umgesetzten Höhergruppierungen im 3. Quartal 2023

Entgeltgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
außertariflich, E15Ü	0	1	1	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0
E15	1	5	0	0	0	0	0	0	0	7	0	2	0	0	0
E14	0	7	0	0	2	0	5	0	0	8	1	3	0	6	0
E13	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	5	0
E12	3	2	0	0	1	0	0	0	0	9	0	6	0	0	0
E11	1	4	0	1	0	1	0	0	6	3	0	2	0	0	0
E10	0	0	2	1	0	1	0	0	0	4	0	2	0	0	0
E9c	21	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9b	2	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
E9a	12	7	2	6	1	0	0	0	4	9	1	7	0	0	2
E8	6	0	0	0	0	0	0	3	4	14	6	12	0	4	0
E7	4	5	1	2	1	2	0	1	5	20	1	6	0	0	2
E6	3	8	1	2	0	1	0	20	0	0	1	0	0	1	0
E5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
E4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E2, E2Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

### Anzahl der umgesetzten Höhergruppierungen im 4. Quartal 2023

Entgeltgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
außertariflich, E15Ü	1	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0
E15	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
E14	0	1	3	0	1	0	0	2	0	0	1	0	1	0	0
E13	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1
E12	0	0	3	0	1	0	0	2	0	0	1	3	0	0	0
E11	0	0	1	2	0	0	0	1	0	0	0	1	2	0	1
E10	0	0	1	0	0	2	0	5	0	0	0	0	0	0	0
E9c	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
E9b	2	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	0	0
E9a	1	0	0	1	1	0	1	0	2	0	5	2	1	0	4
<b>E8</b>	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	2	0	0	0
E7	3	0	7	1	0	1	0	0	1	0	2	1	0	0	0
E6	1	1	0	0	0	2	1	0	0	0	1	2	0	2	0
E5	1	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0
E4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
E3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E2, E2Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

## Anzahl der umgesetzten Höhergruppierungen im 1. Quartal 2024

Entgeltgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
außertariflich, E15Ü	0	0	0	0	0	0	3	0	1	0	0	0	0	0	1
E15	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
E14	0	1	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
E13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E11	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
E10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9c	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9b	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
E9a	2	0	0	1	0	6	0	0	1	0	4	0	0	0	1
E8	0	1	1	0	1	5	0	0	0	0	0	4	0	0	0
E7	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E6	0	6	0	1	0	1	0	0	0	0	0	2	0	0	0
E5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0
E3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E2, E2Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

## Anzahl der umgesetzten Höhergruppierungen im 2. Quartal 2024

Entgeltgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
außertariflich, E15Ü	0	0	0		0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0
E15	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E14	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
E13	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E12	0	2	0	1	0	0	3	0	0	1	1	3	0	0	0
E11	0	2	1	2	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
E10	0	1	0	0	0	0	3	0	0	0	0	1	0	0	0
E9c	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
E9b	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
E9a	3	2	0	1	1	2	7	0	1	3	4	6	0	0	2
E8	0	1	2	1	0	0	2	0	0	2	1	7	0	0	5
E7	1	6	0	1	0	4	10	0	0	1	1	8	0	0	1
E6	2	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1	7	0	0	1
E5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E4	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
E3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E2, E2Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

### Anzahl der umgesetzten Höhergruppierungen im 3. Quartal 2024

Entgeltgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
außertariflich, E15Ü	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
E15	1	0	0	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0
E14	1	2	1	1	0	1	0	3	0	2	0	0	7	0	1
E13	1	1	0	2	0	0	1	0	0	1	0	0	0	1	0
E12	3	0	3	0	0	0	1	1	0	0	1	0	3	0	0
E11	4	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	1	0	2
E10	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	0	1	0	0
E9c	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
E9b	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9a	7	0	1	0	1	0	1	1	3	0	1	0	2	0	5
E8	3	0	3	0	0	1	0	6	0	0	0	2	0	0	1
E7	2	0	0	0	0	1	1	7	0	0	0	0	2	0	1
E6	1	1	0	2	0	2	0	0	0	0	0	3	0	0	0
E5	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E2, E2Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Anzahl der umgesetzten Höhergruppierungen vor dem 6.11.2024 im 4. Quartal 2024

Entgeltgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
außertariflich, E15Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E15	0	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E14	0	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0
E13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E12	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E11	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0
E10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9c	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
E9b	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9a	0	3	7	0	0	0	0	0	0	0	4	9	0	0	3
E8	0	2	10	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0
E7	1	4	9	1	0	0	0	0	1	0	0	2	0	0	2
E6	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2	0	0	0
E5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E2, E2Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

### Anzahl der umgesetzten Höhergruppierungen ab dem 6.11.2024 im 4. Quartal 2024

Entgeltgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
außertariflich, E15Ü	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E15	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E14	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
E12	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E11	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
E10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
E9c	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
E9b	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9a	1	2	0	0	0	0	0	0	2	0	3	0	0	0	0
E8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0
E7	0	1	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0
E6	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0
E5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E2, E2Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Anzahl der umgesetzten Höhergruppierungen im 1. Quartal 2025 (bis 16.01.2025)

Entgeltgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
außertariflich, E15Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E12	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
E11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E10	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9c	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9b	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
E9a	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
E8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
E7	1	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
E6	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E5	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E4	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E2, E2Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**Anlage 3** zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Gruppe Die Linke – BT-Drs. 20/14545

**Anzahl der Höhergruppierungen um mehr als eine Entgeltgruppe ab dem 8.12.2021 im 4. Quartal 2021**

Entgeltgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
außertariflich, E15Ü	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
E15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E13	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
E12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9c	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9b	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9a	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E2, E2Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

## Anzahl der Höhergruppierungen um mehr als eine Entgeltgruppe im 1. Quartal 2022

Entgeltgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
außertariflich, E15Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E14	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0
E13	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0
E12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E11	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0
E10	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
E9c	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9b	2	0	0	0	0	0	3	0	0	0	1	0	0	0	0
E9a	0	0	0	2	0	0	1	0	1	0	2	0	0	0	2
E8	0	0	0	0	1	2	4	0	1	0	0	0	0	0	1
E7	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
E6	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0
E5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E2, E2Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

## Anzahl der Höhergruppierungen um mehr als eine Entgeltgruppe im 2. Quartal 2022

Entgeltgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
außertariflich, E15Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E14	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E13	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
E12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
E10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9c	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9b	1	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
E9a	2	0	0	2	0	1	1	0	1	0	1	0	0	0	0
E8	1	0	0	7	0	0	4	0	6	0	3	0	0	0	5
E7	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0
E6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E2, E2Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

### Anzahl der Höhergruppierungen um mehr als eine Entgeltgruppe im 3. Quartal 2022

Entgeltgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
außertariflich, E15Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E13	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
E12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E11	3	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
E10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9c	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9b	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9a	3	0	0	1	1	0	0	0	2	0	3	0	0	0	1
E8	10	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	2
E7	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
E5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
E4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E2, E2Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

### Anzahl der Höhergruppierungen um mehr als eine Entgeltgruppe im 4. Quartal 2022

Entgeltgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
außertariflich, E15Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E11	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9c	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9b	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9a	0	0	0	2	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
E8	1	0	0	1	0	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0
E7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E2, E2Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

### Anzahl der Höhergruppierungen um mehr als eine Entgeltgruppe im 1. Quartal 2023

Entgeltgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
außertariflich, E15Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
E14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E12	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E11	1	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
E10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9c	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
E9b	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
E9a	6	0	0	1	0	1	0	0	3	0	2	0	0	0	1
E8	0	0	0	0	0	2	1	0	1	0	3	0	0	0	1
E7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
E6	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
E5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E2, E2Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

### Anzahl der Höhergruppierungen um mehr als eine Entgeltgruppe im 2. Quartal 2023

Entgeltgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
außertariflich, E15Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E14	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
E12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9c	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
E9b	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9a	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0	0	3
E8	0	1	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1
E7	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
E6	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E2, E2Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

### Anzahl der Höhergruppierungen um mehr als eine Entgeltgruppe im 3. Quartal 2023

Entgeltgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
außertariflich, E15Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E13	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
E12	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E11	0	0	0	1	0	0	0	0	6	0	0	0	1	0	0
E10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9c	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9b	5	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
E9a	4	0	0	4	1	0	0	0	1	0	0	0	1	0	1
E8	14	0	0	0	0	0	0	0	4	0	2	0	0	0	0
E7	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E2, E2Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

### Anzahl der Höhergruppierungen um mehr als eine Entgeltgruppe im 4. Quartal 2023

Entgeltgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
außertariflich, E15Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E13	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
E12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E11	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
E10	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9c	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9b	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9a	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	2	0	0	0	3
E8	1	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
E7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E2, E2Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

### Anzahl der Höhergruppierungen um mehr als eine Entgeltgruppe im 1. Quartal 2024

Entgeltgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
außertariflich, E15Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E11	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
E10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9c	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9b	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9a	1	0	0	1	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0
E8	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E6	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E2, E2Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

## Anzahl der Höhergruppierungen um mehr als eine Entgeltgruppe im 2. Quartal 2024

Entgeltgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
außertariflich, E15Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9c	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
E9b	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
E9a	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	2	0	0	0	1
E8	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
E7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
E6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
E5	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E2, E2Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

### Anzahl der Höhergruppierungen um mehr als eine Entgeltgruppe im 3. Quartal 2024

Entgeltgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
außertariflich, E15Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E14	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
E13	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
E11	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
E10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9c	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
E9b	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9a	3	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	3
E8	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E6	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E2, E2Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Anzahl der Höhergruppierungen um mehr als eine Entgeltgruppe vor dem 6.11.2024 im 4. Quartal 2024

Entgeltgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
außertariflich, E15Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E11	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9c	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
E9b	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9a	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	3
E8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E2, E2Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**Anzahl der Höhergruppierungen um mehr als eine Entgeltgruppe ab dem 6.11.2024 im 4. Quartal 2024**

Entgeltgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
außertariflich, E15Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
E13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9c	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9b	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9a	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0
E8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E6	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E2, E2Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Anzahl der Höhergruppierungen um mehr als eine Entgeltgruppe im 1. Quartal 2025 (bis 16.01.2025)

Entgeltgruppen	AA	BMAS	BMBF	BMDV	BMEL	BMF	BMFSFJ	BMG	BMJ	BMUV	BMVg	BMWK	BMWSB	BMZ	BMI
außertariflich, E15Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E10	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9c	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9b	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E9a	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
E7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E2, E2Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

